

Technische Hilfen für behinderte Menschen
Klassifikation und Terminologie
(ISO 9999:2002) Deutsche Fassung EN ISO 9999:2002

DIN
EN ISO 9999

ICS 01.040.11; 11.180.01

Ersatz für
DIN EN ISO 9999:1998-08

Technical aids for persons with disabilities —
Classification and terminology (ISO 9999:2002);
German version EN ISO 9999:2002

Aides techniques pour personnes atteintes d'incapacités —
Classification et terminologie (ISO 9999:2002);
Version allemande EN ISO 9999:2002

Die Europäische Norm EN ISO 9999:2002 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN ISO 9999 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 293 „Technische Hilfen für Behinderte“ aus der Arbeit der International Organization for Standardization (ISO) übernommen.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. war hierfür der Arbeitsausschuss F 1 „Terminologie“ des Normenausschusses Medizin (NAMed) zuständig.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 9999:1998-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Klassifikation wurde erweitert und teilweise überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 29999:1994-05
DIN EN ISO 9999:1998-08

Fortsetzung 117 Seiten EN

Normenausschuss Medizin (NAMed) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Technische Hilfen für behinderte Menschen – Klassifikation und Terminologie (ISO 9999:2002)

Technical aids for persons with disabilities – Classification and terminology (ISO 9999:2002)

Aides techniques pour personnes atteintes d'incapacités – Classification and terminologie (ISO 9999:2002))

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 8. September 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prinzipien	6
5 Elemente und Regeln der Klassifikation	6
5.1 Aufbau	6
5.2 Codierung	6
5.3 Benennungen	7
5.4 Einige Klassifikationsregeln	7
6 Index	7
7 Klassifikation	8
Anhang A (informativ) Konvertierungstabelle zwischen der 2. und 3. Ausgabe (1998 bzw. 2002)	63
Anhang B (informativ) Alphabetischer und analytischer Index	83
Literaturhinweise	117

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 9999:2002) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 293 „Technische Hilfen für Behinderte“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 173 „Technical systems and aids for disabled or handicapped persons“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch die Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2003, und etwaige entgegenstehenden nationale Normen müssen bis April 2003 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 9999:1998.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 9999:2002 wurden von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

In der vorliegenden dritten Fassung der Norm wurde die bisherige Obergruppe 03 „Hilfsmittel für Therapie und Training“ durch zwei neue Obergruppen ersetzt: 04 „Hilfsmittel für die persönliche medizinische Behandlung, einschließlich Hilfen für die Verbesserung, Überwachung oder Aufrechterhaltung des Gesundheitszustandes eines Menschen“ und Obergruppe 05 „Hilfsmittel für das Training von Fähigkeiten, einschließlich Hilfen für die Verbesserung der körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten eines Menschen“.

Diese dritte Fassung der Norm beinhaltet außerdem Hilfsmittel für den öffentlichen Nahverkehr, öffentliche Kommunikationsmittel sowie Hilfsmittel für den Einsatz in öffentlichen Gebäuden.

Eine Konvertierungstabelle mit Änderungen im Vergleich zur vorherigen Fassung ist als informativer Anhang A angefügt.

Vorschläge zur Änderung oder Ergänzung der Norm, die sowohl bestehende als auch vorgeschlagene neue Obergruppen/Gruppen/Untergruppen betreffen und die anzuwendenden Klassifikationsregeln berücksichtigen, können einem nationalen Mitgliedsgrremium der ISO mit einer begleitenden Erläuterung vorgelegt werden.

ANMERKUNG 1 Ein Teil der technischen Hilfen für Menschen mit Behinderungen kann als medizinische Hilfsmittel, die den Erfordernissen der Richtlinie des Rates 93/42 EEC von Juni 1993 entsprechen müssen, klassifiziert werden. Allgemeine Anforderungen an technische Hilfen für Menschen mit Behinderungen sind in EN 12182:1999 aufgeführt.

ANMERKUNG 2 Nationale Mitgliedsinstitute sind angehalten, die Zugänglichkeit der Klassifikation durch Hinzufügen von Synonymen der Landessprache für die national eingeführte Norm zu erleichtern.

ANMERKUNG 3 Es sind allgemein verfügbare Geräte enthalten, falls sie als technische Hilfen für Menschen mit Behinderungen dienen.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt eine Klassifikation der technischen Hilfen für Menschen mit Behinderungen fest. Sie ist auf technische Hilfsmittel, die vorwiegend für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind, beschränkt.

Technische Hilfen, bei deren Verwendung Menschen mit Behinderungen Unterstützung benötigen, sind in der Klassifikation enthalten.

Folgende Hilfen sind in dieser Internationalen Normen ausdrücklich nicht berücksichtigt:

- Geräte für die Installation von technischen Hilfen;
- Lösungen, die auf einer Kombination von technischen Hilfen beruhen, die an anderer Stelle in dieser Internationalen Norm klassifiziert sind;
- Heilmittel;
- technische Hilfen und Instrumente, die ausschließlich in der professionellen medizinischen Betreuung eingesetzt werden;
- nicht technische Lösungen wie Begleitpersonen, Führhunde oder Lippenlesung;
- implantierte Geräte;
- finanzielle Förderung.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle Normen unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im Folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Norm.

ISO 1087 (alle Teile), *Terminologearbeit — Vokabular*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Schädigung

jeglicher Verlust oder jegliche Normabweichung in der psychologischen, physiologischen oder anatomischen Struktur oder Funktion¹⁾

3.2

Fähigkeitsstörung

jegliche Einschränkung oder jeglicher Verlust der Fähigkeit (als Folge einer Schädigung), Aktivitäten in der Art und Weise oder in dem Umfang auszuführen, die für einen Menschen als normal angesehen werden¹⁾

3.3

Beeinträchtigung

sich aus einer Schädigung oder Fähigkeitsstörung ergebende Benachteiligung der betroffenen Person, die eine (abhängig von Alter, Geschlecht sowie sozialen und kulturellen Faktoren) für den Betroffenen normale Lebensführung einschränkt oder verhindert¹⁾

3.4

Behinderter Mensch

Person mit einer oder mehreren Schädigungen, einer oder mehreren Fähigkeitsstörungen, einer oder mehreren Beeinträchtigungen oder einer Kombination von Schädigungen, Fähigkeitsstörungen und/oder Beeinträchtigungen

3.5

Technische Hilfen (für behinderte Menschen)

Produkte, Geräte, Ausrüstungen oder technische Systeme, die von behinderten Menschen benutzt werden, seien sie Sonderanfertigungen oder allgemein verfügbar, die Schädigung, Fähigkeitsstörung oder Beeinträchtigung verhindern, ausgleichen, überwachen, erleichtern oder neutralisieren

ANMERKUNG Technische Hilfen werden häufig als Hilfsmittel oder Hilfstechnologie bezeichnet.

3.6

Klassifikation

System von Begriffen oder eine strukturierte Sammlung von Begriffen, die entsprechend ihren Beziehungen untereinander aufgebaut sind, wobei jeder Begriff durch einen systematischen Code und durch seine Position im Begriffssystem festgelegt ist

1) Die Begriffe 3.1, 3.2 und 3.3 stehen im International Classification of Impairments, Disabilities and Handicaps "Zusammenhang mit der" (ICIDH), WHO, Genf 1980, Neuauflage 1993 (siehe Bibliographie). Die World Assembly hat in der Zwischenzeit eine revidierte Fassung in 2001 unter dem Titel „International Classification of Functioning, Disability and Health“ (ICF) angenommen. Die Klassifikation wurde grundsätzlich geändert (Titel, Inhalt, Begriffe) und erhielt einen neuen Titel: International Classification of Functioning, Disability and Health, in Kurzform ICF. Es sollte beachtet werden, dass die Benennung "Beeinträchtigung/handicap", die eine begrenzte Bedeutung hatte, nicht mehr im ICF enthalten ist und dafür der Begriff "Fähigkeitsstörung/disability" (bezogen auf den aktuellen Inhalt) als übergeordneter Dachbegriff im Titel der ICF aufgeführt wird. Mitwirkende an aus dieser Internationalen Norm resultierenden Vereinbarungen sind aufgefordert zu prüfen, inwieweit die aktuelle Fassung angewandt werden kann.

3.7

Obergruppe

Zusammenstellung ähnlicher Elemente, die nach bestimmten und/oder gewählten Regeln unterteilt ist

4 Prinzipien

Diese Klassifikation basiert auf der Funktion der zu klassifizierenden Produkte.

Insbesondere ist zu beachten, dass ausschließlich für Training der Fähigkeiten eingesetzte technische Hilfen in der Obergruppe 05 enthalten sind. Hilfsmittel mit einer anderen Funktion, die auch für Training verwendet werden können, sind in der ihrer Hauptfunktion entsprechenden Obergruppe aufzunehmen.

Software ist bei der entsprechenden funktionellen Obergruppe einzustufen.

5 Elemente und Regeln der Klassifikation

5.1 Aufbau

Die Klassifikation enthält drei hierarchische Stufen, die aus den definierten Obergruppen, Gruppen und Untergruppen bestehen.

Jede Obergruppe, Gruppe oder Untergruppe besteht aus einem Code und einer Benennung sowie, falls erforderlich, einer Erläuterung und/oder einem Verweis auf andere Teile der Klassifikation.

Mit Hilfe von Erläuterungen werden die Inhalte einer Obergruppe, Gruppe oder Untergruppe verdeutlicht und Beispiele gegeben.

Verweise erfüllen zwei Aufgaben:

- gegenseitiger Ausschluss von Obergruppen, Gruppen oder Untergruppen, z. B. allgemein gegenüber speziell;
- Information, z. B. Verweise auf verwandte Produkte.

Im Allgemeinen werden Verweise auf die niedrigstmögliche Stufe gemacht.

5.2 Codierung

5.2.1 Ein Code besteht aus drei jeweils zweistelligen Zifferngruppen.

Die erste und zweite Ziffer stehen für eine Obergruppe, die dritte und vierte Ziffer für eine Gruppe und die fünfte und sechste Ziffer für eine Untergruppe.

Aus praktischen Gründen sind bei der Stufe der Obergruppe nur die ersten beiden Ziffern vermerkt (die letzten vier Nullen sind weggelassen) und bei der Stufe der Gruppen nur die ersten beiden Zifferngruppen (die letzten beiden Nullen sind weggelassen).

Die Codierung legt die Position der Obergruppe, Gruppe oder Untergruppe innerhalb der Klassifikation fest.

5.2.2 Die Ziffern für die Codierung wurden ursprünglich in Dreierschritten vergeben. In späteren Überarbeitungen wurden Zwischenziffern verwendet, um neue Obergruppen, Gruppen und Untergruppen, ohne eine wesentliche Veränderung der Klassifikation, einführen zu können.

5.2.3 Die Obergruppen 00, 01, 02 und 90 bis 99 sowie deren Untergruppen und Gruppen sind für den nationalen Gebrauch bestimmt.

Zusätzlich können weitere Stufen im Hinblick auf nationale oder regionale Belange an beliebiger Stelle in die Klassifikation eingefügt werden.

Für technische Hilfen, die in die Kategorie „Sonstiges“ gehören, ist in allen Stufen ein feste Position (89) reserviert.

5.2.4 Änderungen der Codierung der ersten Fassung der Klassifikation im Vergleich zur vorliegenden Fassung sind im Einzelnen in einer Konvertierungstabelle in Anhang A zur Information aufgeführt.

5.2.5 Ursprünglich verwendete Codes, die bei der Überarbeitung weggelassene Elemente klassifizieren, werden in dieser Fassung nicht zur Klassifikation neu aufgenommener Elemente benutzt.

5.3 Benennungen

5.3.1 So weit wie möglich wird die gebräuchliche Terminologie herangezogen.

5.3.2 Alle Benennungen sind im Plural angeführt.

5.3.3 In der Obergruppe beschreiben Benennungen in der Regel einen breiten Funktionsbereich, z. B. Hilfsmittel im Haushalt. Hier werden produktspezifische Benennungen nur benutzt, falls die Benennung allgemein verwendet wird oder die Funktion des Produktes Bestandteil des Namens ist, z. B. Orthesen und Prothesen.

5.3.4 Benennungen in der Stufe der Gruppen oder Untergruppen beschreiben eine spezielle Funktion innerhalb des weiten Bereiches, der durch die Gruppe abgedeckt wird (z. B. Hilfsmittel zum Wiegen und Messen) oder ein spezielles Produkt innerhalb der Untergruppe (z. B. Schere).

5.3.5 Um Wiederholungen zu vermeiden, sind die Benennungen von Untergruppen im Zusammenhang mit den Benennungen der Gruppe zu verstehen.

5.3.6 Nur in den Fällen, in denen ein Hilfsmittel von einer Gruppe von Menschen mit speziellen Behinderungen oder bestimmten Alters verwendet wird, darf sich die Benennung auf diese Gruppe beziehen.

5.4 Einige Klassifikationsregeln

5.4.1 Eine Obergruppe ist gleich der Summe ihrer Gruppen, und eine Gruppe ist die Summe ihrer Untergruppen. Die Benennung „Allgemeines“ wird nicht verwendet, da sie als Bestandteil der Obergruppe bzw. Gruppe verstanden wird (siehe auch 5.2.3 für den Gebrauch der Benennung „Sonstiges“).

5.4.2 Produkte erscheinen nur in der Untergruppe.

5.4.3 In der Regel werden Teile, Zubehör, individuell angepasste Hilfsmittel und individuelle Anpassungen in Wohnungen und anderen Baulichkeiten in den zutreffenden Produktgruppen eingestuft.

5.4.4 Teile, Zubehör und Sonderanfertigungen sind getrennt aufgelistet, wenn sie mit einer Gruppe von Hilfsmitteln in Verbindung gebracht werden können. Sie werden in diesen Fällen so nahe wie möglich bei dem zugehörigen Hilfsmittel aufgeführt.

5.4.5 Die Klassifikation ist so angelegt, dass alle technischen Hilfen ohne Prüfung oder Messung eingestuft werden können.

Eine Klassifikation von hypothetischen, technischen Hilfsmitteln wird vermieden.

6 Index

Ein alphabetischer Index der Benennungen ist als Anhang B zur Information angefügt, um einen leichteren Zugang zu der Klassifikation zu ermöglichen.

Synonyme und Beispiele werden im Index mit Verweis auf die Benennung in der Klassifikation einbezogen.

7 Klassifikation

Für diese Internationale Norm gilt die Terminologie der ISO 1087. Dort wo wesentliche Produktnormen vorhanden sind, wird deren Terminologie in der vorliegenden Internationalen Norm verwendet (siehe Bibliographie).

04 Hilfsmittel für die persönliche medizinische Behandlung

einschließlich Hilfen für die Verbesserung, Überwachung oder Aufrechterhaltung des Gesundheitszustandes eines Menschen; ausschließlich Hilfen, die nur in der professionellen medizinischen Versorgung eingesetzt werden

04 03 Hilfsmittel für die Atmungsbehandlung

Geräte, die während der Behandlung die Atmung unterstützen

Vibratoren, siehe 04 27 12

Hilfsmittel für eine Verbesserung der Umgebungseinflüsse, siehe 27 03

04 03 03 Warmluft-Inhalatoren

Geräte, die Umgebungsluft aufnehmen und für die Inhalation erwärmen

04 03 06 Inhalationsausrüstung

Geräte zur Unterstützung der Atmung und/oder für die Verabreichung von Medikamenten in Form von Dampf, Gas, Flüssigsprays oder durch Zerstäubung; Düsensdispenser, automatische Inhalatordispenser, Druckrespiratoren, Ultraschall-Vernebler sowie Filter und Vernebler mit Aerosoldosierung eingeschlossen

04 03 12 Respiratoren

Geräte zur Unterstützung der Atmung; Ausrüstung, die eine künstliche Beatmung durch intermittierenden, extern negativen oder intern positiven Druck über Nase, Mund oder Luftröhre ermöglicht; zum Teil mit Filterung und/oder Reinigung der Umgebungsluft; Beatmungsgeräte eingeschlossen

04 03 18 Sauerstoffausrüstungen

Geräte, die konzentrierten Sauerstoff bereitstellen, der durch Nase und/oder Mund eingeatmet wird; einige Geräte reichern den Sauerstoff aus der Umgebungsluft an.

04 03 21 Absaugapparate

Geräte zur Absaugung von Sekreten und/oder Substanzen aus den Lungen

04 03 24 Bänke und Kissen für die Atemtherapie

Geräte für die Positionierung einer Person, um deren Atmung und/oder die Absaugung von Sekreten aus der Lunge zu erleichtern

04 03 27 Trainingsgeräte für die Atemmuskulatur

Geräte für das Training der Atemmuskulatur entweder durch Aufbau eines Widerstandes bei der Atmung oder durch direkte Kompression der Brustwände; Masken zur Erzeugung eines Widerstandes beim Ein- bzw. Ausatmen eingeschlossen

04 03 30 Messgeräte für die Atmung

Instrumente zur Messung des Volumens beim Ein- und Ausatmen; Spirometer eingeschlossen

04 06 Hilfsmittel für die Behandlung von Durchblutungsstörungen

Geräte zur Verbesserung der Durchblutung durch passive oder aktive Kompression

Blutdruckmessgeräte, siehe 04 24 09

Trainings- u. Ergometerfahrräder, siehe 04 48 03

Spezielle Sitzmöbel, siehe 18 09 21

Verstellbare Betten, siehe 18 12 07 und 18 12 10

04 06 03 Mit Druckluft gefüllte Kompressionsbekleidung

Mit komprimiertem Gas oder Druckluft befüllte Kleidung, die verhindern soll, dass atmosphärischer Druck die Durchblutung beeinträchtigt; Kompressionsbekleidung für Arme, Beine und andere Körperpartien eingeschlossen

- 04 06 06 Stützstrümpfe für Arme und Beine sowie andere Körperpartien
Elastische Bandagen in Schlauchform, die durch Durchblutungsstörungen verursachte Schwellungen verringern oder vermeiden sollen
- 04 06 12 Kompressionseinheiten
Ausrüstung mit luftbefüllten Elementen, die um die betroffene Körperpartie gelegt werden; aus Kompressionsbekleidung und Kompressoren bestehende Ausrüstung, die Druckwellen erzeugt, um die Durchblutung zu unterstützen und/oder durch Durchblutungsstörungen verursachte Schwellungen zu vermeiden
- 04 09 Hilfsmittel für die Lichtbehandlung**
Infrarot-(IR-)Lampen, siehe 04 30 03
- 04 09 03 Ultraviolett A-(UVA)-Lampen
Lampen mit einem Emissionsspektrum von 315 nm bis 400 nm
- 04 09 06 Selektive Ultraviolette Phototherapie-(SUP-) und Ultraviolett B-(UVB-)Lampen
Lampen mit einem Emissionsspektrum von 280 nm bis 315 nm
- 04 09 09 Schutzbrillen für die Lichttherapie
Geräte für den Schutz der Augen vor ultravioletter Strahlung
Augen- und Gesichtsschutz, siehe 09 06 06
- 04 12 Hilfsmittel für die Bruchbehandlung der Bauchwand**
Geräte zur Stützung und Fixierung des Bruches
Lumbo-sakrale Orthesen, siehe 06 03 06
- 04 12 09 Bruchbänder, Bruchgurte und -bandagensysteme
- 04 15 Hilfsmittel für die Dialyse-Therapie**
Geräte zur Blutreinigung
Injektionsmaterial, siehe 04 19
Sterilisierausrüstung, siehe 04 22
Nährböden und Ausrüstung für Bakterienkulturen, siehe 04 24 06
Blutdruckmessgeräte, siehe 04 24 09
Blutanalysematerialien, siehe 04 24 12
Fieberthermometer, siehe 09 48 03
Personenwaagen, siehe 09 48 06
Tische, siehe 18 03
Beleuchtungseinrichtungen, siehe 18 06
Sitzmöbel, siehe 18 09
Wasseraufbereiter und Wasserenthärter, siehe 27 03 18
- 04 15 03 Ausrüstungen für Hämodialyse (HD)
Maschinen, die regelmäßig für die Blutreinigung bei Personen mit eingeschränkter Nierenfunktion oder fehlenden Nieren eingesetzt werden; Dialysegeräte, Monitore, Blutpumpen, Heparinpumpen und Luftdetektoren eingeschlossen
- 04 15 06 Ausrüstungen für kontinuierliche ambulante Peritoneal-Dialyse (CAPD)
Am Körper getragene Geräte für die kontinuierliche Blutreinigung bei Personen mit eingeschränkter Nierenfunktion oder fehlenden Nieren; Infusionsaggregatbeutel, Rahmen, Anwärmer und Fistelkanülen eingeschlossen
- 04 15 12 Instrumenten-Sätze zur Dialyse
Instrumente zum Anschließen einer Person an das Dialysegerät; Schalen und Pinzetten eingeschlossen
Sterilisierausrüstung, siehe 04 22
- 04 19 Hilfsmittel für die Verabreichung von Medikamenten**
Hilfsmittel zur zeitlichen und/oder mengenmäßigen Verabreichung von Medikamenten; Geräte, mit deren Hilfe Flüssigmedikamente durch die Haut direkt in den Körper gelangen, eingeschlossen
Hilfsmittel für das Öffnen von Flaschen, Dosen, Behältern, siehe 24 06 07

- 04 19 03 Dosiergeräte
Geräte, die bei der genauen Dosierung von Medikamenten helfen; diese Geräte können auch signalisieren, wann die Medizin einzunehmen ist.
- 04 19 06 Injektionspistolen
Geräte mit einem Auslöser, um Flüssigmedikamente durch die Haut direkt in den Körper zu injizieren
- 04 19 09 Einweg-Injektionsspritzen
Geräte mit einem Kolben, um Flüssigmedikamente mittels einer in die Haut eingeführten Nadel direkt in den Körper zu injizieren; jede Injektionsspritze ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt.
- 04 19 12 Injektionsspritzen, wiederverwendbar
Geräte mit einem Kolben, um Flüssigmedikamente mittels einer in die Haut eingeführten Nadel direkt in den Körper zu injizieren; jede Injektionsspritze kann sterilisiert und mehrfach verwendet werden.
- 04 19 15 Einweg-Injektionsnadeln
Zur einmaligen Verwendung bestimmte Nadeln
- 04 19 18 Injektionsnadeln, wiederverwendbar oder permanent einsetzbar
Sterilisierbare Nadeln, die wiederverwendet werden und/oder Nadeln, die über einen längeren Zeitraum im Körper verbleiben können
- 04 19 21 Dosierungshilfen zur Verwendung mit Injektionsspritzen
Hilfen zum Füllen von Spritzen und/oder zur Sicherstellung einer exakten Dosierung, auch wenn der Benutzer sehbehindert bzw. blind ist oder eingeschränkte Handfunktion hat; Injektionspatronen und Hilfsmittel zur Insulinspeicherung sowie automatische Pipetten eingeschlossen
- 04 19 24 Infusionspumpen
Am Körper befestigte Geräte für die automatische Verabreichung von Medikamenten; Insulinpumpen eingeschlossen
- 04 22 Sterilisiererausrüstung**
Geräte, die das Risiko einer Infektion über Instrumente reduzieren; in Verbindung mit Hilfsmitteln für die persönliche medizinische Behandlung eingesetzte Ausrüstung, z. B. Injektionsmaterialien und Dialyseausrüstungen
- 04 24 Physikalische, physiologische sowie biochemische Testausrüstung und -materialien**
- 04 24 03 Ausrüstung zur Urinanalyse
- 04 24 06 Nährböden und Ausrüstung für Bakterienkulturen
- 04 24 09 Blutdruckmesser (Pulsmessgeräte)
- 04 24 12 Blutanalysematerialien
- 04 24 15 Elektrokardiogramm-(EKG-)Ausrüstung
Ausrüstung zur Überwachung und Aufzeichnung der Herzaktivitäten
- 04 24 18 Materialien zur Durchführung und Bewertung physikalischer Tests
Ausrüstung zum Testen und Bewerten von Funktionen, wie Gelenkstabilität, Gelenkmobilität, Muskelkraft und körperlicher Ausdauer sowie von Bewegungsabläufen, wie Sitzen, Stehen, Herumdrehen und Gehen
- 04 25 Kognitive Testausrüstung und -materialien**
Ausrüstung zum Testen und Bewerten sämtlicher Funktionen und Aktivitäten, die logisches Denken, intellektuelles Potential und Urteilsvermögen betreffen
- 04 25 03 Materialien zur Durchführung und Bewertung von Sprachtests
Ausrüstung zum Testen und Bewerten, wie Sprache als Kommunikationsmittel eingesetzt und verstanden wird

- 04 25 06 Materialien zur Durchführung und Bewertung psychologischer Tests
Ausrüstung zum Testen und Bewerten von Verhaltensweise, Einstellungen und emotionaler Reaktion
- 04 25 09 Materialien zur Durchführung und Bewertung pädagogischer Tests
Ausrüstung zum Testen und Bewerten der Aufnahme- und Lernfähigkeiten sowie der Lernbegabung;
berufsbezogene Tests eingeschlossen
- 04 27 Stimulatoren**
Hilfen zur Steigerung, Verminderung oder Stabilisierung der Körperfunktionen eingeschlossen
Funktionelle Elektro-Stimulatoren und hybride Orthesensysteme, siehe 09 54
Hilfsmittel für die Sexualität, siehe 09 54
Hörhilfen in Verbindung mit Implantaten, siehe 21 45 18
- 04 27 03 Herz-Stimulatoren
Ausrüstung zur Stimulation oder Regulierung des Herzschlages; Implantate (z. B. Schrittmacher) nicht
in dieser Norm eingeschlossen
- 04 27 06 Stimulatoren für die Schmerzbehandlung
Ausrüstung zur Veränderung der Nervensensitivität, wodurch die Schmerzempfindlichkeit verringert
wird.
- 04 27 09 Muskel-Stimulatoren, die nicht als Orthesen benutzt werden
Ausrüstung zur Stimulierung eines Muskels oder einer bestimmten Muskelpartie, wobei der Muskel
angespannt oder entspannt wird; Kontinenz-Stimulatoren eingeschlossen
- 04 27 12 Vibratoren
Geräte, die Schwingungen erzeugen, z. B. für die Drainage von Schleim aus den Lungen oder für die
Stimulation der Hautsensibilität
Vibratoren und Massagegeräte, siehe 09 54 09
- 04 27 15 Tinnitus-Masker
Geräte für die Reduktion der Hörwahrnehmung von im Ohr erzeugten Geräuschen
Zusatzgeräte für Hörhilfen und Hörhilfen mit eingebauter Tinnitus-Maskierung, siehe 21 45
- 04 27 18 Hilfen für die Stimulation der Sinne
Vorrichtungen zum Stimulieren der Sinne
- 04 30 Hilfsmittel für die Wärme- oder Kältebehandlung**
Geräte, die Wärme oder Kälte für therapeutische Zwecke erzeugen
- 04 30 03 Hilfsmittel für die Wärmebehandlung
Geräte, die den Körper oder ein Körperteil für therapeutische Zwecke aufwärmen; IR-Lampen und
Heizkissen eingeschlossen
- 04 30 06 Hilfsmittel für die Kältebehandlung
Geräte, die den Körper oder ein Körperteil für therapeutische Zwecke abkühlen
- 04 30 09 Hilfsmittel für die Wärme- und Kältebehandlung
Das Gerät kann sowohl für die Erwärmung als auch für die Abkühlung des Körpers oder eines
Körperteils für therapeutische Zwecke verwendet werden.
- 04 33 Hilfen zur Prävention von Druckgeschwüren (Antidekubitushilfsmittel)**
Geräte, die den Druck auf Körperteile oder den ganzen Körper reduzieren, um das Auftreten von
Druckgeschwüren zu vermeiden
Am Körper getragene Schutzvorrichtungen, siehe 09 06
Sitzkissen und Unterlagen, siehe 18 09 42
Rückenkissen und Rückenpolster, siehe 18 09 45
Betten, siehe 18 12
Matratzen und Matratzenbezüge, siehe 18 12 18
Schaffelle, siehe 18 12 18

- 04 33 09 Spezialausrüstung zur Prävention von Druckgeschwüren
Ausrüstung, den auf bestimmte Körperteile ausgeübten Druck misst und bei zu hohem Druck warnt;
Antidekubitus-Alarm eingeschlossen
- 04 36 Hilfsmittel für das Perzeptionstraining**
Hilfen für das Trainieren der korrekten Wahrnehmung und mentalen Verarbeitung von externen Reizen (aufgenommen über Augen, Gehör oder andere Sinne)
Stimulatoren, siehe 04 27
Hilfsmittel für die Wärme- oder Kältebehandlung, siehe 04 30
Bewegungs-, Muskel- und Balancetrainingsgeräte, siehe 04 48
Hilfsmittel für Kommunikationstherapie und -training, siehe 05 03
Hilfsmittel für das Training kognitiver Fähigkeiten, siehe 05 12
- 04 36 03 Hilfsmittel für die Unterscheidung und die Einordnung von Wahrnehmungen
Ausrüstung, die einer Person dabei hilft, externe Reize zu unterscheiden, einzuordnen und zu kategorisieren
Vibrationsstühle (für das Training von gehörlosen Personen) sind ebenfalls eingeschlossen; es handelt sich um Stühle zur Umwandlung unterschiedlicher Geräusche in Vibrationen, die von der im Stuhl sitzenden Person wahrgenommen werden können. Sie werden auch eingesetzt, um Gehörlosen verständlich zu machen, dass unterschiedliche Töne auch unterschiedliche Vibrationen erzeugen, die sich durch Berührung erkennen lassen.
- 04 36 06 Hilfsmittel für das Training der Koordination von Wahrnehmungen
Trainingsausrüstung für eine bessere Verarbeitung und Koordination von externen Reizen, insbesondere hinsichtlich der Vorstellung von Raum und Zeit, des räumlichen Denkens sowie der Auge-Hand-Koordination
Hilfsmittel für das Training der persönlichen Mobilität, siehe 05 33 09
- 04 39 Hilfsmittel für das Sehtraining**
Trainingsgeräte für eine Verbesserung der visuellen Funktionen, z. B. Auge(n)
- 04 39 03 Hilfsmittel zur Okklusionsbehandlung
Geräte zur Abdeckung eines Auges, mit dem Ziel das andere Auge zu stimulieren
- 04 45 Hilfsmittel zur Wirbelsäulenstreckung**
Geräte zur Streckung der Wirbelsäule
- 04 48 Bewegungs-, Kraft- und Balancetrainingsgerät**
- 04 48 03 Trainings- und Ergometerfahrräder
Feststehende Fahrräder für körperliche Übungen
Arm-Ergometerfahrräder eingeschlossen
- 04 48 07 Gehbarren und -stützen
Feststehende Ausrüstung zur Stützung einer Person, die das Gehen erlernt
- 04 48 08 Stehrahmen und Stehstützen
Feststehende Ausrüstung zur Stützung einer Person, die das Stehen erlernt
Kipptische, siehe 04 48 21
- 04 48 12 Finger- und Handtrainingsgeräte
Ausrüstung für das Trainieren der Bewegung oder die Stärkung der Finger und/oder der Hände
- 04 48 15 Arm-, Rumpf- und Beintrainingsgeräte
Ausrüstung für das Trainieren der Bewegung und des Gleichgewichts oder die Stärkung von Gliedern und Rumpf; Sprossenwände, Trampoline, Bodenmatten und Balancebretter eingeschlossen
- 04 48 18 Gewichtsmanschetten
Mit schweren Materialien gefüllte Manschetten, die an den Körpergliedern befestigt werden, um die Wirkung von Übungen zu verstärken

- 04 48 21 Kipptische
Plattformen, auf denen eine Person positioniert und abgestützt wird, während sie stufenweise aus einer liegenden in eine aufrechte Position gebracht wird, damit die Körperfunktionen sich an diese Position anpassen können
- 04 48 24 Biofeedback-Geräte für Bewegungs-, Kraft- und Balancetraining
Geräte, die als Reaktion auf eine bestimmte physikalische oder physiologische Funktion hörbare, sichtbare oder tastbare Signale geben
- 04 48 27 Körperpositionierungshilfen für die Therapie
Ausrüstung, mit deren Hilfe eine Person in eine für die Therapie und Behandlung geeignete Stellung gebracht wird
Kipptische, siehe 04 48 21
- 04 48 30 Trainingsgeräte für den Kiefer
Hilfsmittel für die Kiefertraktion

05 Hilfsmittel für das Training von Fähigkeiten

Hilfen für eine Verbesserung der körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten eines Menschen eingeschlossen
Hilfsmittel mit trainingsfremder Funktion, die auch für das Training verwendet werden können, sollen einer Obergruppe entsprechend ihrer Hauptfunktion zugeordnet werden.

05 03 Hilfsmittel für Kommunikationstherapie und -training

Ausrüstung zur Verbesserung von Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift
Hilfsmittel für das Training von alternativer und verstärkender Kommunikation, siehe 05 06
Hilfsmittel für das Training der Muttersprache, siehe 05 18 03
Hilfsmittel für das Fremdsprachentraining, siehe 05 18 06
Tonbandgeräte, siehe 21 30

- 05 03 03 Hilfsmittel für Stimm- und Sprachtraining
Ausrüstung für das Training und die Entwicklung des Stimmgebrauchs und Sprechens, besonders bei der Erzeugung und Wahrnehmung von Lauten; Hilfen für die gesprochene Sprache, S-, F- und Sch-Indikatoren und Geräte für die akustische Spektralanalyse eingeschlossen
Hilfsmittel für die Ausbildung der Muttersprache, siehe 05 18 03
Hilfsmittel für das Fremdsprachentraining, siehe 05 18 06

- 05 03 06 Materialien für das Lesetraining
Ausrüstung für das Training und die Entwicklung von Lesefähigkeiten, besonders für Strategie, Ansatz und Ausführung
Hilfsmittel für das Training der Muttersprache, siehe 05 18 03
Buchauflagen und -stützen, siehe 21 27 06

- 05 03 09 Materialien für das Schreibtraining
Ausrüstung für das Training und die Entwicklung von Schreibfähigkeiten, besonders für Strategie, Ansatz, Ausführung und Kreativität
Hilfsmittel für das Training der Tastatur-Bedienung, siehe 05 30 12
Schreibmaschinen und Textverarbeitungsgeräte, siehe 21 15

05 06 Hilfsmittel für das Training von alternativer und unterstützender Kommunikation

Hilfsmittel für das Training alternativer Kommunikationstechniken und des Vokabulars, um zwischenmenschliche Kommunikation zu ermöglichen; hierzu gehören Braille, Zeichensprache, Bliss-Kommunikation usw.
Hilfsmittel für das Training kognitiver Fähigkeiten, siehe 05 12
Hilfsmittel für Kommunikation, Information und Signalgebung; Hilfsmittel zum Lesen, Schreiben, Telefonieren sowie Alarmsysteme eingeschlossen, siehe 21

- 05 06 03 Hilfsmittel für das Training der Fingersprache
Ausrüstung für das Trainieren und Erlernen der Fingersprache, d. h. der taktilen Kommunikation für gehörlose Blinde

- 05 06 06 Hilfsmittel für das Training der Zeichensprache
Ausrüstung für das Trainieren und Erlernen der Zeichensprache, d. h. der visuellen Sprache für gehörlose Menschen
- 05 06 09 Hilfsmittel für das Training des Lippenlesens
Ausrüstung für das Trainieren und Erlernen des Lippenlesens; Hilfsmittel, mit denen gehörlose und schwerhörige Menschen üben, andere Menschen zu verstehen, indem sie von deren Lippen lesen
- 05 06 12 Hilfsmittel für das Training der Cued-Sprache (z. B. Dänische Mund-Hand Cued-Sprache)
Ausrüstung für das Trainieren und Erlernen der durch Zeichen unterstützten Lautsprache
- 05 06 15 Hilfsmittel für das Braille-Training
Ausrüstung, um mit blinden Menschen Lesen mit Hilfe des Braille-Codes, eines Schriftsystems mit Buchstaben aus ertastbaren Punkten, zu trainieren
- 05 06 18 Hilfsmittel für das Training taktiler Symbole ausschließlich Braille
Ausrüstung für das Trainieren und Erlernen von Tastsymbolen mit Ausnahme von Braille
- 05 06 21 Hilfsmittel für das Training von Icons
Ausrüstung für das Trainieren und Erlernen vereinfachter und formalisierter Bilder, die eine Botschaft und/oder Information darstellen; Piktogramme eingeschlossen
- 05 06 24 Hilfsmittel für das Training der Bliss-Kommunikation
Ausrüstung für das Trainieren und Erlernen von Verständigung über eine spezielle Bildsprache, die Bliss genannt wird
- 05 06 27 Hilfsmittel für das Training der Kommunikation über Bilder und Zeichnungen
Ausrüstung für das Trainieren und Erlernen der Verständigung über Bilder und Zeichnungen, die ein zu kommunizierendes Wort oder einen Satz veranschaulichen
Schreib- und Zeichenhilfen, siehe 21 24
- 05 06 30 Hilfsmittel für das Training der Morse-Kommunikation
Ausrüstung für das Trainieren und Erlernen der Morsezeichen (eines kodierten Alphabets, bei dem jeder Buchstabe einer spezifischen Folge von Tönen oder Signalen entspricht)
Signal-Anzeige-Hilfen, siehe 21 48
- 05 09 Hilfsmittel für das Kontinenz-Training**
Trainingshilfen für die Kontrolle der Blase und/oder des Darms
- 05 09 03 Inkontinenz-Alarmgeräte
Geräte, die im Fall unkontrollierten Urinierens oder Stuhlgangs ein Signal abgeben
Muskelstimulatoren, die nicht als Orthesen benutzt werden (einschließlich Kontinenzstimulatoren), siehe 04 27 09
- 05 12 Hilfsmittel für das Training kognitiver Fähigkeiten**
Hilfen zur Steigerung der Basisfähigkeiten für Urteilsvermögen und logische Aktivitäten, wie z. B. Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Konzentration, konzeptuelles und angewandtes Denken
Hilfsmittel für das Perzeptionstraining, siehe 04 36 (Raumvorstellungsvermögen, siehe 04 36 06)
Hilfsmittel für Kommunikationstherapie und -training, siehe 05 03
Hilfsmittel für das Training von alternativer und verstärkender Kommunikation, siehe 05 06
Hilfsmittel für das Training der Bedienung von Eingabesteuerungen und des Umgangs mit Produkten sowie Gütern, siehe 05 30
Hilfsmittel für Kommunikation, Information und Signalgebung; Hilfen zum Lesen, Schreiben, Telefonieren sowie Alarmsystemen eingeschlossen, siehe 21
- 05 12 03 Hilfsmittel für das Gedächtnistraining
Ausrüstung für das Trainieren des Erinnerungsvermögens
- 05 12 06 Hilfsmittel für das Training von Abläufen
Ausrüstung, um mit einer Person zu üben, Worte, Aktionen, Zahlen usw. in die richtige Reihenfolge zu bringen

- 05 12 09 Hilfsmittel für das Training der Aufmerksamkeit
Ausrüstung zur Entwicklung des Konzentrationsvermögens
- 05 12 12 Hilfsmittel für das Training des konzeptuellen Denkens
Ausrüstung, um mit einer Person zu üben, das Konzept von Farben, Größen, Formen usw. zu verstehen
- 05 12 15 Hilfsmittel für das Training von Klassifizierung
Ausrüstung, um mit einem Menschen zu üben, konzeptuelles Wissen für die Gruppierung von zusammengehörigen Dingen einzusetzen
- 05 12 18 Hilfsmittel für das Training von Problemlösungen
Ausrüstung für das Trainieren der Fähigkeit Probleme zu lösen
- 05 12 21 Hilfsmittel für das Training induktiver/deduktiver Folgerung
Ausrüstung für das Trainieren des logischen Denkens, wobei anhand diverser Fakten Schlussfolgerungen gezogen, übertragen und interpretiert werden
- 05 12 24 Hilfsmittel für das Verstehen von Ursache und Wirkung
- 05 15 Hilfsmittel für das Training von Basisfähigkeiten**
Diese Gruppe beinhaltet auf Allgemeinwissen basierende Aktivitäten als Voraussetzung für die Aneignung neuer Fähigkeiten oder für die Ausübung einiger Aktivitäten, die für eine Teilnahme an der Gesellschaft erforderlich sind.
Basisfähigkeiten für sensorische Integration eingeschlossen
Hilfsmittel für Stimm- und Sprachtraining, siehe 05 03 03
Hilfsmittel für das Training der Muttersprache, siehe 05 18 03
Hilfsmittel für das Fremdsprachentraining, siehe 05 18 06
- 05 15 03 Hilfsmittel für das frühzeitige Rechentraining
Ausrüstung, die den konzeptuellen Zusammenhang zwischen einer Anzahl von Objekten, Zahlen und den Grundrechenarten verständlich machen soll
- 05 15 06 Hilfsmittel zur Kodierung und Dekodierung von Schriftsprache
Ausrüstung für das Trainieren des Zusammenhangs zwischen Buchstaben und den entsprechenden Lauten
Materialien für das Lesetraining, siehe 05 03 06
Materialien für das Schreibtraining, siehe 05 03 09
Hilfsmittel für das Training der Muttersprache, siehe 05 18 03
- 05 15 09 Hilfsmittel für das Training des Zeitverständnisses
Ausrüstung für das Trainieren des Konzepts und der Funktion von Zeit
Uhren, siehe 09 51
- 05 15 12 Hilfsmittel für das Training des Umgangs mit Geld
Ausrüstung für das Trainieren des Grundkonzepts und der Funktion von Geld
- 05 15 15 Hilfsmittel für das Begreifen von Maßen/Fassungsvermögen
Hilfen für das konzeptuelle Verstehen von Maßeinheiten (Liter, Meter usw.) und deren praktische Anwendung beim Messen reeller Dinge
Hilfsmittel zum Wiegen und Messen, siehe 15 03 03
Kochgeräte, siehe 15 03 21
Messinstrumente, siehe 27 06
- 05 15 18 Hilfsmittel für das Training von Grundfertigkeiten in der Geometrie
Hilfen zum Erlernen der Hauptmerkmale geometrischer Formen, wobei Basisfähigkeiten für deren Erkennung, Benennung und Vergleich erworben werden
Hilfsmittel für die Weiterbildung in Naturwissenschaften, siehe 05 18 15

05 18 Hilfsmittel für das Training verschiedener Lehrthemen

Hilfen zur Unterstützung bei der Vermittlung verschiedener Lehrthemen; Hilfen für das Lernen und Aneignung von Sachverstand auf unterschiedlichen Gebieten
Hilfsmittel für Berufsausbildung, siehe 05 21

- 05 18 03 Hilfsmittel für das Training der Muttersprache
Ausrüstung für das Üben muttersprachlicher Fähigkeiten
Hilfsmittel für Stimm- und Sprachtraining, siehe 05 03 03
- 05 18 06 Hilfsmittel für das Fremdsprachentraining
Ausrüstung für den Erwerb fremdsprachlicher Kenntnisse
Hilfsmittel für Stimm- und Sprachtraining, siehe 05 03 03
- 05 18 09 Hilfsmittel für das Training geisteswissenschaftlicher Themen
Ausrüstung für den Wissenserwerb im Bereich Geisteswissenschaften, z. B. Geschichte, Philosophie und Kunst
- 05 18 12 Hilfsmittel für das Training sozialwissenschaftlicher Themen
Ausrüstung für den Wissenserwerb im Bereich Sozialwissenschaften, z. B. Soziologie und Psychologie
- 05 18 15 Hilfsmittel für das Training naturwissenschaftlicher Themen
Ausrüstung für den Wissenserwerb im Bereich Naturwissenschaften, z. B. Biologie, Physik, Mathematik und Chemie
- 05 18 18 Hilfsmittel für das Training betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen
Ausrüstung für die Aneignung von Wissen über berufsorientierte Themen, z. B. Handel und Wirtschaft
- 05 18 21 Hilfsmittel für das Training der sensorischen Integration

05 21 Hilfsmittel für die Berufsausbildung

Hilfsmittel für das Training sozialer Fähigkeiten, siehe 05 27
Hilfsmittel für die Handhabung von Produkten und Gütern, siehe 24

- 05 21 03 Hilfsmittel für die Berufsorientierung
Ausrüstung für das Training und das Erlernen beruflicher Orientierung
- 05 21 06 Hilfsmittel für die allgemeine Berufsausbildung
Ausrüstung für den Erwerb der Grundfertigkeiten, die in vielen Berufssparten erforderlich sind
- 05 21 09 Hilfsmittel für die Ausbildung im kaufmännischen und gewerblichen Bereich
Ausrüstung für den Erwerb von Grundfertigkeiten für Büro und Gewerbe
- 05 21 12 Hilfsmittel für die Ausbildung im Bereich Programmieren und Informatik
Ausrüstung für den Erwerb von Fähigkeiten im Bereich Datenverarbeitung
- 05 21 15 Hilfsmittel für die Ausbildung im Bereich Telekommunikation
Ausrüstung für den Erwerb von Basisfähigkeiten im Bereich Telekommunikation.
Telefone und Telefonhilfen, siehe 21 36
Signal-Anzeige-Hilfen, siehe 21 48

05 24 Hilfsmittel für die künstlerische Ausbildung

Hilfen für das Erlernen und Ausüben funktioneller Fähigkeiten und/oder der Handhabung von Werkzeugen, um künstlerischen Ausdruck in unterschiedlichen Bereichen zu ermöglichen
Hilfsmittel für die Freizeit, siehe 30

- 05 24 03 Hilfsmittel für die musikalische Ausbildung
Ausrüstung für das Erlernen der allgemeinen Musiklehre, eines bestimmten Instrumentes oder für die Gesangsausbildung
Musikinstrumente, siehe 30 12

- 05 24 06 Hilfsmittel für das Training des Zeichnens
Ausrüstung für das Erlernen von Zeichen- und Maltechniken
Schreib- und Zeichenhilfen, siehe 21 24
Werkzeuge, Materialien und Ausrüstung für Kunsthandwerk, siehe 30 18
- 05 24 09 Hilfsmittel für die Theater- und Tanzausbildung
- 05 27 Hilfsmittel für das Training sozialer Fähigkeiten**
Hilfen für das Erlernen der Interaktion mit der Umwelt, sowohl in Hinsicht auf individuelle soziale Integration als auch zwischenmenschliche Beziehungen
- 05 27 03 Hilfsmittel für die Freizeitgestaltung
Ausrüstung für die Teilnahme an Freizeitaktivitäten
Hilfsmittel für die Freizeit, siehe 30
- 05 27 06 Hilfsmittel für das Training sozialen Verhaltens
Ausrüstung für das Trainieren des Umgangs und harmonischen Zusammenlebens mit anderen Menschen
- 05 27 09 Hilfsmittel für das Training der persönlichen Sicherheit
Ausrüstung für das Trainieren des Erkennens von äußeren Gefahren und gefährlichen persönlichen Verhaltens
Sicherheitsausrüstung für die Wohnung und andere Gebäude, siehe 18 33
- 05 27 12 Hilfsmittel für das Reisettraining
Ausrüstung für das Trainieren des Reisens, z. B. Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, Karten, Fahrplänen; Hilfsmittel für die persönliche Mobilität, siehe 12
Orientierungshilfen, siehe 12 39
- 05 30 Hilfsmittel für das Training der Bedienung von Eingabesteuerungen und des Umgangs mit Produkten sowie Gütern**
Physikalische Testgeräte und -materialien, siehe 04 24 18
Hilfsmittel für das Perzeptionstraining, siehe 04 36
Bewegungs-, Kraft- und Balancetrainingsgeräte, siehe 04 48
Eingabegeräte für Computer und elektronische Geräte, siehe 24 10
Hilfsmittel für die Handhabung von Produkten und Gütern, siehe 24
- 05 30 03 Hilfsmittel für das Training der Maus-Bedienung
- 05 30 06 Hilfsmittel für das Training der Steuerung über Joystick
Hilfsmittel für das Training der persönlichen Mobilität, siehe 05 33 09
- 05 30 09 Hilfsmittel für das Training der Schalterbedienung
- 05 30 12 Hilfsmittel für das Training der Tastatur-Bedienung
- 05 30 15 Hilfsmittel für das Training von Auswahltechniken
Bedienungssteuerungen und -elemente, siehe 24 09
- 05 33 Hilfsmittel für das Training von Alltagsaktivitäten**
Hilfsmittel zur persönlichen Versorgung und Sicherheit, siehe 09
- 05 33 03 Hilfsmittel für das Training des Gebrauchs von Orthesen und Prothesen
Orthesen und Prothesen, siehe 06
- 05 33 06 Hilfsmittel für das Training persönlicher Alltagsaktivitäten
- 05 33 09 Hilfsmittel für das Training der persönlichen Mobilität
Trainingsausrüstung, z. B. für das Gehen und die Benutzung eines Rollstuhls eingeschlossen
Hilfsmittel für die persönliche Mobilität, siehe 12

- 05 33 12 Hilfsmittel für das Training von Haushaltsarbeiten
Hilfsmittel im Haushalt, siehe 15

0.6 Orthesen und Prothesen

Orthesen oder Orthesen-Vorrichtungen sind äußerlich angewandte Vorrichtungen, mit denen strukturelle und funktionelle Eigenschaften des neuromuskulären Systems und des Skelettsystems verändert werden; Prothesen oder Prothesen-Vorrichtungen sind äußerlich angewandte Vorrichtungen, die ein fehlendes oder geschädigtes Körperteil vollständig oder teilweise ersetzen. Äußere Orthesen, die von Körperkraft und/oder Fremdkraft bewegt werden, sowie äußere Prothesen, orthopädisches Schuhwerk und kosmetische Prothesen sind eingeschlossen; Endoprothesen sind dagegen ausgeschlossen, da diese nicht Bestandteil dieser Internationalen Norm sind. Siehe auch Bibliographie.

Orthesen (06 03–06 15)

06 03 Orthesensysteme für die Wirbelsäule

Ein Orthesensystem für die Wirbelsäule ist eine Zusammenstellung kompatibler Bestandteile, die gewöhnlich von einem einzelnen Hersteller angefertigt werden und sich mit beliebigen, individuell angefertigten Bestandteilen integrieren lassen, so dass eine Reihe verschiedenartiger Orthesen für die Wirbelsäule entsteht.

Die einzelnen Vorrichtungen können nach der folgenden Klassifikation eingeteilt werden:
Hilfsmittel für die Bruchbehandlung, siehe 04 12

- 06 03 03 Sakro-iliakale Orthesen
Orthesen, welche die sakroiliakale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen
- 06 03 06 Lumbo-sakrale Orthesen
Orthesen, welche die lumbale und sakroiliakale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen
- 06 03 09 Thorako-lumbo-sakrale Orthesen
Orthesen, welche die thorakale, lumbale und sakroiliakale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen
- 06 03 12 Zervikale Orthesen
Orthesen, welche die zervikale und thorakale Region einschließlich der Verbindung Kopf/Wirbelsäule ganz oder teilweise umschließen
- 06 03 15 Zerviko-thorakale Orthesen
Orthesen, welche die gesamte zervikale und thorakale Region einschließlich der Verbindung Kopf/Wirbelsäule umschließen
- 06 03 18 Zerviko-thorako-lumbo-sakrale Orthesen
Orthesen, welche die gesamte zervikale, thorakale, lumbale und sakroiliakale Region einschließlich der Verbindung Kopf/Wirbelsäule umschließen

06 06 Orthesensysteme für die oberen Gliedmaßen (am Körper getragen)

Ein Orthesensystem für die oberen Gliedmaßen ist eine Zusammenstellung kompatibler Bestandteile, die gewöhnlich von einem einzelnen Hersteller angefertigt werden und sich mit beliebigen individuell angefertigten Bestandteilen integrieren lassen, so dass eine Reihe verschiedenartiger Orthesen für die oberen Gliedmaßen entsteht.

Die einzelnen Vorrichtungen und Hauptbestandteile können nach der folgenden Klassifikation eingeteilt werden:

- 06 06 03 Finger-Orthesen
Orthesen, die einen Finger ganz oder teilweise umschließen
- 06 06 06 Hand-Orthesen
Orthesen, die eine Hand ganz oder teilweise umschließen
- 06 06 09 Handgelenk-Orthesen
Orthesen, die das Handgelenk umschließen

- 06 06 12 Handgelenk-Hand-Orthesen
Orthesen, die das Handgelenk und die Hand umschließen
- 06 06 13 Handgelenk-Hand-Finger-Orthesen
Orthesen, die das Handgelenk, die Hand und einen oder mehrere Finger umschließen
- 06 06 15 Ellenbogen-Orthesen
Orthesen, die das Ellenbogengelenk umschließen
- 06 06 18 Ellenbogen-Handgelenk-Orthesen
Orthesen, die Ellenbogen- und Handgelenke umschließen
- 06 06 19 Ellenbogen-Handgelenk-Hand-Orthesen
Orthesen, die Ellenbogen- und Handgelenke sowie die Hand umschließen
- 06 06 21 Schulter-Orthesen
Orthesen, die das Schultergelenk umschließen
- 06 06 24 Schulter-Ellenbogen-Orthesen
Orthesen, die Schulter- und Ellenbogengelenke umschließen
- 06 06 27 Schulter-Ellenbogen-Handgelenk-Orthesen
Orthesen, die Schulter-, Ellenbogen- und Handgelenke umschließen
- 06 06 30 Schulter-Ellenbogen-Handgelenk-Hand-Orthesen
Orthesen, welche die Schulter-, Ellenbogen- und Handgelenke und die Hand umschließen
- 06 06 33 Handgelenk-Pasteile
Orthesen-Pasteile, die als Bestandteile für Orthesen für die oberen Gliedmaßen verwendet werden
- 06 06 36 Ellenbogengelenk-Pasteile
Orthesen-Pasteile, die als Bestandteile für Orthesen für die oberen Gliedmaßen verwendet werden
- 06 06 39 Schultergelenk-Pasteile
Orthesen-Pasteile, die als Bestandteile für Orthesen für die oberen Gliedmaßen verwendet werden
- 06 09 Orthesen für die oberen Gliedmaßen (nicht am Körper getragen)**
Äußerlich angewandte Vorrichtungen, im Allgemeinen z. B. an einem Rollstuhl oder Tisch befestigt, mit denen strukturelle und funktionelle Eigenschaften der oberen Gliedmaßen verändert werden
Unterarmstützen, am Computer oder an der Schreibmaschine angebracht, siehe 24 18 27
Hilfsmittel, die Arm- und/oder Hand- und/oder Fingerfunktion unterstützten und/oder ersetzen, siehe 24 18
- 06 12 Orthesensysteme für die unteren Gliedmaßen**
Ein Orthesensystem für die unteren Gliedmaßen ist eine Zusammenstellung kompatibler Bestandteile, die gewöhnlich von einem einzelnen Hersteller angefertigt werden und sich mit beliebigen, individuell angefertigten Bestandteilen integrieren lassen, so dass eine Reihe verschiedenartiger Orthesen für die unteren Gliedmaßen entsteht.
Die einzelnen Vorrichtungen und Hauptbestandteile können nach der folgenden Klassifikation eingeteilt werden:
- 06 12 03 Fuß-Orthesen
Einlagen und Innenschuhe eingeschlossen
- 06 12 06 Sprunggelenk-Fuß-Orthesen
Orthesen, die das Sprunggelenk und den gesamten oder einen Teil des Fußes umschließen
- 06 12 09 Knie-Orthesen
Orthesen, die das Kniegelenk umschließen
- 06 12 12 Knie-Sprunggelenk-Fuß-Orthesen
Orthesen, die Knie- und Sprunggelenke sowie Fuß umschließen

- 06 12 15 Hüft-Orthesen
Orthesen, die das Hüftgelenk umschließen; Abduktions-Orthesen eingeschlossen
- 06 12 16 Hüft-Knie-Orthesen
Orthesen, die Hüft- und Kniegelenke umschließen
- 06 12 18 Hüft-Knie-Sprunggelenk-Fuß-Orthesen
Orthesen, die Hüft-, Knie- und Sprunggelenke sowie Fuß umschließen
- 06 12 21 Sprunggelenk-Passteile für Orthesen
Orthesen-Passteile, die als Bestandteile für Orthesen für die unteren Gliedmaßen verwendet werden
- 06 12 24 Kniegelenk-Passteile für Orthesen
Orthesen-Passteile, die als Bestandteile für Orthesen für die unteren Gliedmaßen verwendet werden
- 06 12 27 Hüftgelenk-Passteile für Orthesen
Orthesen-Passteile, die als Bestandteile für Orthesen für die unteren Gliedmaßen verwendet werden
- 06 15 Funktionelle Elektro-Stimulatoren und hybride Orthesensysteme**
Geräte, die durch elektrische Stimulation einen Verlust motorischer Funktionen ausgleichen sollen; sie können in Verbindung mit mechanischen Orthesen für hybride Orthesensysteme verwendet werden. Stimulatoren (nicht für den Gebrauch als Orthese), siehe 04 27
Gliedmaßen-Prothesen (06 18–06 27)
- 06 18 Prothesensysteme für die oberen Gliedmaßen**
Ein Prothesensystem für die oberen Gliedmaßen ist eine Zusammenstellung kompatibler Bestandteile, die gewöhnlich von einem einzelnen Hersteller angefertigt werden und kommerziell erhältlich sind; die Komponenten lassen sich mit beliebigen, individuell angefertigten Bestandteilen integrieren, so dass eine Reihe verschiedenartiger Prothesen für die oberen Gliedmaßen entsteht.
Die einzelnen Vorrichtungen und Hauptbestandteile können nach der folgenden Klassifikation eingeteilt werden:
- 06 18 03 Teilhand-Prothesen
Künstlicher Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen nach distaler Amputation am Handgelenk; Finger-Prothesen eingeschlossen
- 06 18 06 Handgelenk-Exartikulations-Prothesen
Künstlicher Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen nach Amputation am Handgelenk
- 06 18 09 Unterarm-Prothesen
Künstlicher Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen nach Amputation zwischen Ellenbogengelenk und Handgelenk
- 06 18 12 Ellenbogen-Exartikulations-Prothesen
Künstlicher Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen nach Amputation am Ellenbogengelenk
- 06 18 15 Oberarm-Prothesen
Künstlicher Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen nach Amputation zwischen Schultergelenk und Ellenbogengelenk
- 06 18 18 Schulter-Exartikulations-Prothesen
Künstlicher Ersatz für die oberen Gliedmaßen nach Amputation am Schultergelenk
- 06 18 21 Schulteramputations-Prothesen
Künstlicher Ersatz der oberen Gliedmaße nach interskapulothorakaler Amputation am inneren Schlüsselbeingelenk
- 06 18 24 Prothesen-Hände
Prothesen-Komponenten, die das Erscheinungsbild und einige Funktionen einer amputierten Hand ersetzen sollen

- 06 18 27 Geteilte Hooks und Spezialwerkzeuge
Prothesen-Komponenten, die einige Funktionen einer amputierten Hand ersetzen sollen
Funktionelle Werkzeuge, nicht Bestandteile von Gliedmaßen-Prothesen, siehe 27 12
- 06 18 30 Handgelenk-Passteile für Prothesen
Prothesen-Bestandteile, die einige Funktionen des normalen Handgelenks ersetzen sollen; als Teil der Prothesensysteme für die oberen Gliedmaßen verwendet
- 06 18 33 Ellenbogengelenk-Passteile für Prothesen
Prothesen-Bestandteile, die einige Funktionen des normalen Ellenbogengelenks ersetzen sollen; als Teil der Prothesensysteme für die oberen Gliedmaßen verwendet
- 06 18 36 Schultergelenk-Passteile für Prothesen
Prothesen-Bestandteile, die einige Funktionen des normalen Schultergelenks ersetzen sollen; als Teil der Prothesensysteme für die oberen Gliedmaßen verwendet
- 06 18 39 Äußere Gelenke für Prothesensysteme der oberen Gliedmaßen
Prothesen-Bestandteile, die das normale Hand- oder Ellenbogengelenk umschließen und als Teil der Prothesensysteme für die oberen Gliedmaßen verwendet werden
- 06 18 42 Justiervorrichtungen für Prothesensysteme der oberen Gliedmaßen
Prothesen-Bestandteile, die ermöglichen, dass die einzelnen Bestandteile einer Prothese ihre Position zueinander verändern können
- 06 21 Kosmetische und nichtfunktionelle Prothesen für die oberen Gliedmaßen**
Künstlicher Ersatz für den fehlenden Teil der oberen Gliedmaßen mit rein kosmetischer Funktion.
- 06 24 Prothesensysteme für die unteren Gliedmaßen**
Ein Prothesensystem für die unteren Gliedmaßen ist eine Zusammenstellung kompatibler Bestandteile, die gewöhnlich von einem einzelnen Hersteller angefertigt werden und sich mit beliebigen, individuell angefertigten Bestandteilen integrieren lassen, so dass eine Reihe verschiedenartiger Prothesen für die unteren Gliedmaßen entsteht.
Die einzelnen Vorrichtungen und Hauptbestandteile können nach der folgenden Klassifikation eingeteilt werden:
- 06 24 03 Teilfuß-Prothesen
Künstlicher Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen nach distaler Amputation am Sprunggelenk; Zehen-Prothesen eingeschlossen
- 06 24 06 Sprunggelenk-Exartikulations-Prothesen
Künstlicher Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen nach Amputation am Sprunggelenk
- 06 24 09 Unterschenkel-Prothesen
Künstlicher Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen nach Amputation zwischen Knie- und Sprunggelenk
- 06 24 12 Knie-Exartikulations-Prothesen
Künstlicher Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen nach Amputation am Kniegelenk
- 06 24 15 Oberschenkel-Prothesen
Künstlicher Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen nach Amputation zwischen Hüft- und Kniegelenk
- 06 24 18 Hüft-Exartikulations-Prothesen
Künstlicher Ersatz für die unteren Gliedmaßen nach Amputation am Hüftgelenk
- 06 24 21 Hemipelvektomie-Prothesen
Künstlicher Ersatz für die unteren Gliedmaßen nach Amputation der gesamten Gliedmaße sowie eines Teils oder des gesamten Beckens
- 06 24 24 Hemikorporektomie-Prothesen
Künstlicher Ersatz nach Amputation beider unteren Gliedmaßen sowie des Beckens

- 06 24 27 Sprunggelenk-Fuß-Passteile für Prothesen (Prothesenfuß)
Prothesen-Bestandteile, die einige Funktionen des normalen Sprunggelenks und des Fußes ersetzen sollen; als Bestandteile der Prothesensysteme für die unteren Gliedmaßen verwendet; separate Sprunggelenkeinheiten und Fußeinheiten eingeschlossen
- 06 24 30 Rotationsadapter für Prothesen
Prothesen-Bestandteile, die eine Drehbewegung um die Querachse zwischen den Bestandteilen einer Prothese für die unteren Gliedmaßen ermöglichen sollen
- 06 24 33 Kniegelenk-Passteile für Prothesen
Prothesen-Bestandteile, die einige Funktionen des normalen Kniegelenks ersetzen sollen; als Teil der Prothesensysteme für die unteren Gliedmaßen verwendet
- 06 24 36 Hüftgelenk-Passteile für Prothesen
Prothesen-Bestandteile, die einige Funktionen des normalen Hüftgelenks ersetzen sollen; als Teil der Prothesensysteme für die unteren Gliedmaßen verwendet
- 06 24 37 Äußere Gelenke für Prothesensysteme der unteren Gliedmaßen
Prothesen-Gelenke, die das normale Hüft-, Knie- oder Sprunggelenk umschließen und unfreiwillige Bewegung verhindern sollen
- 06 24 39 Unterschenkel-Schäfte (vorgefertigt)
Vorgefertigte Schäfte, die den Stumpf aufnehmen und als Verbindung zwischen Körper und Prothese nach einer Unterschenkelamputation dienen
- 06 24 42 Oberschenkel-Schäfte (vorgefertigt)
Vorgefertigte Schäfte, die den Stumpf aufnehmen und als Verbindung zwischen Körper und Prothese nach einer Oberschenkelamputation dienen
- 06 24 45 Justiervorrichtungen für Prothesensysteme der unteren Gliedmaßen
Prothesen-Bestandteile, die ermöglichen, dass die einzelnen Bestandteile einer Prothese für die unteren Gliedmaßen ihre Position zueinander verändern können
- 06 24 48 Vorläufige Prothesen zur Frühmobilisierung nach Amputationen der unteren Gliedmaßen
- 06 27 Kosmetische und nichtfunktionelle Prothesen für die unteren Gliedmaßen**
Vorrichtungen oder eine Zusammenstellung von Bestandteilen, die fehlende Teile der unteren Gliedmaßen ersetzen; Oberschenkel- und Wadenausgleicher eingeschlossen
- 06 30 Prothesen, nicht für die Gliedmaßen**
Äußerlich getragene Prothesen-Vorrichtungen, die Erscheinungsbild und/oder Funktion eines fehlenden Körperteils, jedoch nicht der Gliedmaßen, gesamt oder teilweise ersetzen
- 06 30 03 Perücken
Künstlicher Ersatz für das gesamte Kopfhaar
- 06 30 06 Haarteile und Toupets
Künstlicher Ersatz für ein Teil des Kopfhaars
- 06 30 09 Augenwimpern und Augenbrauen
Künstlicher Ersatz für Augenwimpern und/oder Augenbrauen
- 06 30 12 Schnurrbärte und Bärte
Künstlicher Ersatz für Schnurrbart und/oder Bart
- 06 30 15 Rückenausgleichsteile
Äußerlich getragene Prothesen-Vorrichtungen, die starken Krümmungen des Rückens auffüllen
- 06 30 18 Brust-(Mamma-)Prothesen
Äußerlich angewandte Prothesen-Vorrichtungen, die das Erscheinungsbild eines Teils oder der gesamten Brust nachstellen

- 06 30 21 Augen-Prothesen
Äußerlich getragene Prothesen-Vorrichtungen, die das Erscheinungsbild des Auges nachstellen
- 06 30 24 Ohr-Prothesen
Äußerlich getragene Prothesen-Vorrichtungen, die das Erscheinungsbild des Ohrs nachstellen
- 06 30 27 Nasen-Prothesen
Äußerlich getragene Prothesen-Vorrichtungen, die das Erscheinungsbild des Auges nachstellen
- 06 30 30 Zusammengesetzte Gesichts-Prothesen
Äußerlich getragene Prothesen-Vorrichtungen, die das Erscheinungsbild des gesamten oder eines Teils des Gesichtes nachstellen; Prothesen, die z. B. Augen- und/oder Ohren- und/oder Nasen-Prothesen enthalten, eingeschlossen
- 06 30 33 Gaumen-Prothesen
Äußerlich getragene Prothesen-Vorrichtungen, welche die Funktion des Gaumens ersetzen
- 06 30 36 Zahnersatz
Äußerlich getragene Prothesen-Vorrichtungen, die das Erscheinungsbild und die Funktion der Zähne ersetzen
- 06 30 39 Hautabdeckende Mittel (Kosmetika)
Äußerlich angewandte Substanzen, die Hautunreinheiten abdecken
- 06 30 89 Sonstige kosmetische Prothesen
- 06 33 Orthopädisches Schuhwerk**
Schuhwerk, mit dem strukturelle oder funktionelle Schädigungen des Fußes behandelt und/oder ausgeglichen werden sollen
Fußorthesen, siehe 06 12 03
Nichtorthopädische Schuhe und Stiefel, siehe 09 03 42
- 06 33 03 Serienmäßig gefertigtes orthopädisches Schuhwerk
Orthopädisches Schuhwerk aus der Serienfertigung; serienmäßig gefertigtes Schuhwerk mit Hochschaft bzw. weicher Schaftpolsterung bzw. langem Einstieg eingeschlossen
- 06 33 06 Individuell angefertigtes orthopädisches Schuhwerk
Orthopädisches Schuhwerk, das auf Maß gefertigt wird; individuell angefertigtes Schuhwerk mit weicher Schaftpolsterung eingeschlossen
- 06 33 09 Angepasstes Normal-Schuhwerk
Standard-Schuhwerk, das individuell angepasst wird
- 09 Hilfsmittel für die persönlichen Versorgung und Sicherheit**
Hilfsmittel für inkontinente Patienten und Stoma-Patienten; An- und Ausziehhilfen, Kleider, Schuhe, Fieberthermometer, Uhren und Personenwaagen eingeschlossen
Ess- und Trinkhilfen, siehe 15 09
- 09 03 Kleidung und Schuhe**
Kleidung und Schuhe für Säuglinge und Kinder sowie Schnitt- und Strickmuster eingeschlossen
Am Körper getragene Schutzvorrichtungen, siehe 09 06
- 09 03 03 Overalls und Capes
Schutzbekleidung bei Regen, Kälte und Wind, z. B. zur Benutzung im Rollstuhl, Kinderwagen oder Schlitten
- 09 03 06 Mäntel
Jacken für den Außenbereich eingeschlossen
- 09 03 09 Hüte und Mützen

- 09 03 12 Handschuhe und Fäustlinge
Handschutz, siehe 09 06 15
- 09 03 15 Blusen und Hemden
- 09 03 18 Jacken und Hosen
- 09 03 21 Röcke und Kleider
- 09 03 24 Unterwäsche
- 09 03 27 Strümpfe und Socken
Stützstrümpfe für Arme und Beine, siehe 04 06 06
Kompressionssysteme, siehe 04 06 12
Strümpfe für Beinstümpfe (Stumpfstrümpfe), siehe 09 06 18
- 09 03 30 Nachtwäsche
- 09 03 33 Badebekleidung
Bekleidung für das Schwimmen oder die Hydrotherapie
- 09 03 36 Schutz-Badehosen
Bekleidung, die beim Schwimmen oder der Hydrotherapie getragen wird, um Urin und/oder Stuhl aufzufangen
- 09 03 39 Essumhänge und Schürzen
Über der Brust getragene Umhänge, die Kleidung oder Körper vor Schmutz schützen
- 09 03 42 Schuhe und Stiefel
Orthopädisches Schuhwerk, siehe 06 33
Fuß-, Zehen- und Fersenschutz, siehe 09 06 21
- 09 03 45 Antirutsch-Zusätze für Schuhe und Stiefel
Am Schuhwerk befestigte Vorrichtungen, die das Ausrutschen verhindern
Zubehör für Gehhilfen, siehe 12 07
- 09 03 48 Kurzwaren zum Knöpfen und Schließen
Vorrichtungen oder Materialien, die konventionelle Knöpfe oder Verschlüsse durch einfacher zu handhabende Systeme ersetzen; Reißverschlüsse, elastische Schnürsenkel, Halter für Essumhänge, Klettbänder aus Nylon und andere Produkte, die das Knöpfen oder Schließen erleichtern, eingeschlossen
An- und Ausziehhilfen, siehe 09 09
- 09 03 51 Krawatten und Fliegen mit speziellen Vorrichtungen zum Binden
- 09 06 Am Körper getragene Schutzvorrichtungen**
Ausrüstung zum Schutz der Körperteile vor Verletzungen; am Körper getragene Antidekubitus-Hilfsmittel eingeschlossen
Hilfsmittel für eine Verbesserung der Umgebungseinflüsse, siehe 27 03
- 09 06 03 Kopfschutz
- 09 06 06 Augen- und Gesichtsschutz
Feuchte-Kammern oder Uhrglas-Verbände eingeschlossen
Schutzbrillen für die Lichttherapie, siehe 04 09 09
- 09 06 09 Ohr- und Gehörschutz
- 09 06 12 Arm- und Ellenbogenschutz
- 09 06 15 Handschutz
Handschuhe und Fäustlinge, siehe 09 03 12

- 09 06 18 Knie- oder Beinschutz
Strümpfe für Beinstümpfe (Stumpfstrümpfe) eingeschlossen
- 09 06 21 Fuß-, Zehen- oder Fersenschutz
Schuhe und Stiefel, siehe 09 03 42
- 09 06 24 Hilfsmittel zum Schutz des Rumpfes oder des ganzen Körpers
Haltegurte, Gurtsysteme und Westen eingeschlossen
Sicherheitsgurte und -gurtsysteme für Kraftfahrzeuge, siehe 12 12 09
Personenrückhaltesysteme für Rollstühle, siehe 12 24 30
- 09 06 27 Hilfsmittel zum Schutz der Atemwege
Vorrichtungen zum Schutz der Atemwege vor schädlichen Umgebungseinflüssen
- 09 09 An- und Ausziehhilfen**
Ausrüstung, die beim An- oder Ausziehen von Kleidung und Schuhen hilft
Kurzwaren zum Knöpfen und Schließen, siehe 09 03 48
Kennzeichnungsmaterialien und -werkzeuge, siehe 24 04
- 09 09 03 Strumpf- und Strumpfhosenanzieher
Vorrichtungen, die beim Anziehen von Socken, Strümpfen oder Strumpfhosen helfen
- 09 09 06 Schuhlöffel und Stiefelknechte
Vorrichtungen, die beim An- und Ausziehen von Schuhwerk helfen
- 09 09 09 Kleiderhalter
Vorrichtungen, die Kleidungsstücke während des Anziehens fixieren
- 09 09 12 An- und Ausziehhaken oder -stöcke
Vorrichtungen zur Fixierung oder Aufnahme von Kleidungsstücken während des An- und Ausziehens
- 09 09 15 Reißverschlussaufzieher
Vorrichtungen, die beim Öffnen und Schließen eines Reißverschlusses helfen
- 09 09 18 Knöpfhilfen
Vorrichtungen, die beim Knöpfen und Aufknöpfen von Bekleidung und Schuhen helfen
- 09 12 Toilettenhilfen**
Urin-Rinnen, siehe 09 24 12
Urinflaschen, siehe 09 27 09
Bidets, siehe 09 33 18
Hebehilfen, siehe 12 36
Stützvorrichtungen, siehe 18 18
- 09 12 03 Toilettenstühle (mit und ohne Räder)
Toilettenstühle mit integriertem Aufnahmebehälter, die außerhalb des Badezimmers benutzt werden, einschließlich Pflegestühlen; Toilettenstühle, die auch als Duschstühle benutzt werden können, eingeschlossen
- 09 12 06 Toiletten
Erhöhte Toiletten und Toiletten mit eingebauter Unterdusche eingeschlossen
Separate Duschen und Lufttrockner für Toiletten, siehe 09 12 36
- 09 12 09 Toilettensitze
Am Toilettenbecken oder Toilettenstuhl befestigte Sitzvorrichtungen; sie bieten auch Stabilität und/oder Komfort
Toilettensitzerhöhungen und -lifte, siehe 09 12 12 bis einschließlich 09 12 21
Körperstützsysteme für Lifter, siehe 12 36 21
- 09 12 12 Toilettensitzerhöhungen (separat)
Erhöhte Toilettensitze, die auf dem Boden stehen; der Sitz lässt sich leicht von dem WC-Boden entfernen

- 09 12 15 Toilettensitzerhöhungen (aufsteckbar)
Erhöhte Toilettensitze, die direkt auf das WC-Becken aufgesteckt werden; leicht von dem WC-Becken entfernbar
- 09 12 18 Toilettensitzerhöhungen (fest installiert)
Am WC-Becken dauerhaft befestigte Vorrichtungen zur Erhöhung der Sitzposition; Ständer eingeschlossen
- 09 12 21 Toilettensitze mit eingebautem Lift
Toilettensitze mit integrierter Hebevorrichtung, um so das Hinsetzen und/oder Aufstehen bei der Toilettenbenutzung zu erleichtern
- 09 12 24 Toiletten-Arm- und/oder Rückenstützen zur Befestigung an der Toilette
Auf der Toilette angebrachte Vorrichtungen zum Aufstützen beim Hinsetzen oder Aufstehen; an der Toilette angebrachte Körperstützen eingeschlossen
Toilettensitze, siehe 09 12 09
Armlehnen zum Aufstützen, siehe 18 18 09
- 09 12 27 Toilettenpapierzangen
Haltevorrichtungen für das Toilettenpapier, die das Abwischen des Gesäßes erleichtern
- 09 12 30 Toilettenpapierrollenhalter
Leicht zugängliche Haltevorrichtungen für das Toilettenpapier
- 09 12 33 Bettpfannen
Behälter für Körperausscheidungen, die Urin und/oder Stuhlgang, z. B. einer bettlägerigen Person, aufnehmen
- 09 12 36 Duschen und Lufttrockner zur Befestigung an Toiletten
An der Toilette befestigte Vorrichtungen, aus denen nach der Toilettenbenutzung ein Wasserstrahl mit oder ohne Luft austritt, um das Gesäß der auf der Toilette sitzenden Person zu waschen oder zu trocken
Toiletten, siehe 09 12 06
Bidets, siehe 09 33 18
- 09 12 39 Wandurinale
An der Wand befestigte Sanitärkeramik, die Männern das Urinieren im Stehen ermöglicht
Urinsammelbehälter, siehe 09 27
- 09 12 42 Toilettenkabinen
Mobile Toilettenkabinen eingeschlossen
- 09 15 Tracheostoma-Hilfsmittel**
Vorrichtungen, die bei der Atmung durch eine Öffnung in der Luftröhre verwendet werden
Hilfsmittel für die Atmungsbehandlung, siehe 04 03
Schnorchel, siehe 09 33 42
- 09 15 03 Kanülen
Kanülen, die in eine Öffnung der Luftröhre eingeführt werden, um einem Tracheostoma-Patienten die Atmung zu erleichtern
- 09 15 06 Stomaschutz
Vorrichtungen, welche die Öffnung der Luftröhre vor schädlichen Umgebungseinflüssen schützen
- 09 18 Hilfsmittel für die Stomaversorgung**
Vorrichtungen, die Körperausscheidungen über einen künstlichen Darmausgang (Stoma) sammeln
Siehe auch Anhang A und Bibliographie
Hautschutzmittel, siehe 09 21 18
- 09 18 04 Einteilige Beutel ohne Ablassöffnung
Elastische Behälter ohne Öffnung, die nicht entleert werden können, für die Sammlung von Körperausscheidungen durch ein Stoma

- 09 18 05 Mehrteilige Beutel ohne Ablassöffnung
Ausfluss-Auffangsystem, bei dem ein Beutel ohne Ablassöffnung angebracht bzw. entfernt werden kann, ohne die Position dieses am Stoma angeordneten Elementes zu verändern
- 09 18 07 Einteilige Urostomie-Beutel mit Rückschlagventil
Ausfluss-Auffangsystem mit oder ohne Flansch, dessen gesamte Elemente beim Beutelwechsel vom Körper entfernt werden
- 09 18 08 Mehrteilige Urostomie-Beutelsysteme mit Rückschlagventil
Ausfluss-Auffangsystem, bei dem ein Sammelbeutel für Urin oder weichen Stuhlgang angebracht bzw. entfernt werden kann, ohne die Position des am Stoma angeordneten Elementes zu verändern
- 09 18 09 Druckbandagen für Stomaversorgungshilfen
Vorrichtungen, die auf einen Stoma-Beutel zum Sammeln von Körperausscheidungen Druck ausüben, und ihn so in seiner Position halten
- 09 18 13 Druckplatten und -gurte
Um einen Beutel angeordnete Vorrichtungen, um die Stoma-Hilfe richtig zu positionieren
- 09 18 14 Haftplatten, Hautschutzvorrichtungen
Auf die Haut aufgebrachte Vorrichtungen, die eine richtige Positionierung der Stoma-Hilfe gewährleisten und sie vor Körperausscheidungen schützen
- 09 18 15 Beutelverschlüsse
Vorrichtungen, über die ein Beutel mit Ablassöffnung entleert und/oder wiederverschlossen wird
- 09 18 18 Geruchsfilter und Deodorants
Vorrichtungen, die unerwünschte Gerüche absorbieren und/oder Duftstoffe abgeben
- 09 18 21 Haltetaschen für Stoma-Beutel
Haltevorrichtungen für Stoma-Beutel zum Sammeln von Körperausscheidungen
- 09 18 24 Irrigations-Sets
Vorrichtungen für die Darmspülung
- 09 18 30 Stoma-Abdeckungen
Vorrichtungen, welche die Öffnung oder den Ausgang für die Drainage von Körperausscheidungen aus dem Darm vor schädlichen Umgebungseinflüssen schützen
- 09 18 33 Stoma-Drainagekatheter
Schläuche durch die Körperausscheidungen aus einem implantierten Stoma-Behälter direkt durch eine Öffnung oder einen Ausgang, z. B. in die Toilette, abgeleitet werden
- 09 18 36 Reinigungsspritzen
Ausrüstung zur Spülung von implantierten Behältern, die Körperausscheidungen durch eine Darmöffnung oder einen künstlichen Darmausgang sammeln
- 09 18 39 Einteilige Beutel mit Ablassöffnung
Elastische Behälter mit Ablassöffnung, für die Sammlung von durch ein Stoma austretendem Körperausfluss
- 09 18 42 Mehrteilige Beutel mit Ablassöffnung
Ausfluss-Auffangsystem, bei dem ein Beutel mit Ablassöffnung angebracht bzw. entfernt werden kann, ohne die Position des am Stoma angeordneten Elementes zu verändern
- 09 21 Produkte für Hautschutz und -reinigung**
Vorrichtungen zum Schutz der Haut vor Verletzungen und zur Entfernung von Rückständen, z. B. der Materialien, mit denen Vorrichtungen auf die Haut geklebt werden, oder von spezieller Schminke zur Abdeckung von Hautunreinheiten
Hautabdeckende Mittel (Kosmetika), siehe 06 30 39
Am Körper getragene Schutzvorrichtungen, siehe 09 06
Hilfsmittel beim Waschen, Baden und Duschen, siehe 09 33

- 09 21 03 Lösungsmittel
Substanzen zur Entfernung von Haftklebern
- 09 21 06 Hautreinigungsmittel
Substanzen zur Hautreinigung
- 09 21 09 Desinfektionsmittel
Substanzen zum Abtöten von Keimen und Bakterien
- 09 21 12 Verbandmaterialien
Materialien, die eine Wunde und/oder die Haut schützen
- 09 21 15 Abdichtende Materialien
Substanzen, die eine Hautregion vollständig abdecken
- 09 21 18 Hautschutzmittel
Cremes oder andere Substanzen zum Schutz der Haut
- 09 24 Urinaleitungen**
Vorrichtung zur Ableitung von Urin bei Blasenschwäche
Schutz-Badehosen, siehe 09 03 36
Verbandmaterialien, siehe 09 21 12
Abdichtende Materialien, siehe 09 21 15
- 09 24 03 Ballonkatheter
Schlauchartige Vorrichtungen, die in die Harnröhre eingeführt werden, um Urin abzuleiten und/oder die Blase zu spülen
- 09 24 06 Drainagekatheter
Einwegschläuche, die vorübergehend in die Harnröhre eingeführt werden, um Urin abfließen zu lassen
- 09 24 07 Spiegel für die Irrigation und die Positionierung von Kathetern
- 09 24 09 Kondom-Urinale und Hilfen mit ähnlicher Funktion
Weiche Gummischläuche, die über den Penis gezogen werden und Urin in einen Auffangbehälter ableiten
- 09 24 12 Urin-Rinnen
Vorrichtungen zur Ableitung des Urins vom Körper, z. B. in eine Toilette; kann im Stehen benutzt werden
- 09 24 15 Urinale für Frauen
Urinflaschen, siehe 09 27 09
- 09 27 Urinsammelbehälter**
Verbindungssteile (Schläuche, Anschlussstücke, Ventile) sind eingeschlossen
Siehe auch Anhang A und Bibliographie
- 09 27 04 Urinbeutel ohne Ablassöffnung, am Körper getragen
Am Körper getragene elastische Behälter zur Urinsammlung ohne Ablassöffnung; zusammen mit einem Katheter genutzte Beutel
- 09 27 05 Urinbeutel mit Ablassöffnung, am Körper getragen
Am Körper getragene elastische Behälter zur Urinsammlung ohne Ablassöffnung; zusammen mit einem Katheter genutzte Beutel
- 09 27 07 Urinbeutel ohne Ablassöffnung, nicht am Körper getragen
Elastische Behälter zur Urinsammlung ohne Ablassöffnung; zusammen mit einem Katheter genutzte Beutel

- 09 27 08 Urinbeutel mit Ablassöffnung, nicht am Körper getragen
Elastische Behälter zur Urinsammlung mit Ablassöffnung; zusammen mit einem Katheter genutzte Beutel
- 09 27 09 Urinflaschen
Hilfen mit ähnlicher Funktion für Frauen eingeschlossen
Bettpfannen, siehe 09 12 33
Urinale für Frauen, siehe 09 24 15
- 09 27 13 Befestigungs- und Haltevorrichtungen für Urinsammelbehälter
Vorrichtungen zur Befestigung eines Sammelbeutels am Körper, Rollstuhl, Bett usw.
- 09 27 18 Urinsammelsysteme
Sämtliche Bestandteile und Zubehör für standardmäßige Urinsammelbehälter
- 09 30 Harn- und Darminkontinenzvorlagen**
Am Körper getragene Vorrichtungen zur Absorption und Aufnahme von Körperausscheidungen
Siehe auch Anhang A und Bibliographie.
Schutz-Badehosen, siehe 09 03 36
Bettzeug, siehe 18 12 15
- 09 30 04 Harninkontinenzvorlagen, am Körper getragen
Produkte, die Urin und Stuhl absorbieren sollen; Windeln, Damenbinden (Hygieneeinlagen) und Peniswindeln eingeschlossen
Schutz-Badehosen, siehe 09 03 36
Bettzeug, siehe 18 12 15
- 09 30 09 Halter und Befestigungen für Harn- und Darminkontinenzvorlagen
Am Körper getragene Kleidungsstücke oder Vorrichtungen, die Windeln und Einlagen richtig positionieren und/oder fixieren; Wickelfolien, Slips und Gürtel eingeschlossen
- 09 31 Hilfsmittel zur Vermeidung des ungewollten Austritts von Urin oder Stuhl**
- 09 31 03 Urinstopper
Urinalkontrolleinsätze, Stopfen für die Harnröhre, Vaginalbögen, Penisklammern und aufblasbare Ballons für die Harnröhre eingeschlossen
- 09 31 06 Stuhlinkontinenzhilfen
Analtampons, Analstopfen, Anusweiter und Anusbeutel eingeschlossen
- 09 33 Hilfsmittel beim Waschen, Baden und Duschen**
Badethermometer eingeschlossen
Toilettenhilfen, siehe 09 12
Transferhilfen, siehe 12 30
Personenhebeegeräte, siehe 12 36
Stützvorrichtungen, siehe 18 18
Installationen und Armaturen, siehe 18 24 03
Griffadapter und Zusatzgeräte, siehe 24 18 06
- 09 33 03 Bade-/Dusch-Stühle (mit und ohne Räder), Badebretter, -hocker, -rückenstützen und -sitze
Stützvorrichtungen beim Duschen oder Baden im Sitzen
Toilettenstühle, die für Toilette und Dusche verwendet werden können, siehe 09 12 03
- 09 33 06 Antirutschbadematten, -duschmatten und -bänder
Materialien, die das Ausrutschen im Bad, in der Badewanne oder Dusche verhindern sollen
Rutschfeste Materialien für Böden und Treppen, siehe 18 33 03
- 09 33 09 Duschen und Duschkabinen
Duschtüren, Duschvorhänge und Ausrüstung sowie Befestigungen zur Verstellung des Brausekopfes eingeschlossen

- 09 33 12 (Bade)liegen, Duschtische und Wickeltische
Feststehende oder tragbare Tische, auf denen eine Person beim Baden, Duschen oder Wickeln liegt
Körperstützsysteme für mobile und stationäre Lifter zum Transfer von Personen, siehe 12 36 21
- 09 33 15 Waschbecken
Feststehende oder tragbare Wasserbecken für die Reinigung von Körperpartien
Höhenverstellbare Auflagen für Waschbecken siehe höhenverstellbare Konsolen und Träger, 18 15 06
- 09 33 18 Bidets
Feststehende oder tragbare Becken hauptsächlich zum Waschen von Genitalbereich und Gesäß
In Toiletten eingebaute Warmwasserduschen und/oder Warmlufttrockner, siehe 09 12 06
Warmwasserduschen und/oder Warmlufttrockner für Toiletten (separat), siehe 09 12 36
- 09 33 21 Badewannen
Transportable und faltbare Wannen eingeschlossen
- 09 33 24 Ablagebretter für Badewannen
Vorrichtungen, die quer über die Badewanne als Ablagefläche für die erforderlichen Gegenstände/Materialien gelegt werden
- 09 33 27 Badewanneneinsätze zur Verringerung der Länge oder Tiefe
Vorrichtungen oder Materialien, die in die Badewanne gelegt werden, um so deren Länge und/oder Tiefe zu reduzieren
- 09 33 30 Waschlappen, Schwämme, Bürsten mit Halter, Stiel oder Griff
Vorrichtungen zum Abwaschen oder Abschrubben des Körpers
- 09 33 33 Seifenschalen, Seifenhalter und Seifenspende
Vorrichtungen als Halter und/oder Spender für Seife oder Reinigungsmittel
- 09 33 36 Hilfen für das selbständige Abtrocknen
Vorrichtungen, die einer Person beim Abtrocknen des eigenen Körpers helfen
In Toiletten eingebaute Warmlufttrockner, siehe 09 12 06
Warmlufttrockner für Toiletten (separat), siehe 09 12 36
Haartrockner, siehe 09 39 09
- 09 33 39 Auftriebshilfen
Vorrichtungen, die eine Person beim Baden oder Schwimmen über Wasser halten; Schwimmbretter, Badekragen und aufblasbare Badekappen eingeschlossen
- 09 33 42 Schnorchel
Vorrichtungen, die das Atmen unter Wasser beim Baden oder Schwimmen ermöglichen
- 09 33 45 Badethermometer
Instrumente zum Messen der Badewassertemperatur
- 09 36 Hilfsmittel für Maniküre und Pediküre**
Vorrichtungen zur Pflege der Hände, Fingernägel, Füße, Zehen und Zehennägel
- 09 36 03 Nagelbürsten
Hilfsmittel, die zum Schrubben, Reinigen und/oder Polieren der Nägel verwendet werden
Hilfsmittel, die Hand- und/oder Fingerfunktion unterstützen und/oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 36 06 Nagelfeilen und Nagelfeiplatten
Hilfsmittel zum Feilen der Nägel
Hilfsmittel, die Hand- und/oder Fingerfunktion unterstützen und/oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 36 09 Nagelscheren/-zangen
Vorrichtungen zum Kürzen oder Schneiden der Nägel
- 09 39 Hilfsmittel für die Haarpflege**
Vorrichtungen zum Waschen oder Frisieren der Haare

- 09 39 03 Shampooerhilfen
Vorrichtungen zum Waschen der Haare
- 09 39 06 Kämme und Haarbürsten
Hilfsmittel zum Frisieren der Haare
Hilfsmittel, die Hand- und/oder Fingerfunktion unterstützen und/oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 39 09 Haartrockner
Hilfsmittel zum Trocknen und Frisieren der Haare
Hilfsmittel, die Hand- und/oder Fingerfunktion unterstützen und/oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 42 Hilfsmittel für die Zahnpflege**
Tubenschlüssel, siehe 24 06 06
- 09 42 03 Handzahnbürsten
Hilfsmittel, die Hand- und/oder Fingerfunktion unterstützen und/oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 42 06 Elektrische Zahnbürsten
Hilfsmittel mit ähnlicher Funktion, z. B. Mundduschen, eingeschlossen
- 09 45 Hilfsmittel für die Gesichtspflege/Hautpflege**
Hilfsmittel zum Auftragen von Schminke
Produkte für Hautschutz und -reinigung, siehe 09 21
- 09 45 03 Rasierpinsel, Rasierer und (elektrische) Rasierapparate
Hilfsmittel, die Hand- und/oder Fingerfunktion unterstützen und/oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 45 06 Hilfen zum Auftragen von Make-up
- 09 45 09 Spiegel
Spiegel für Irrigation und Positionierung von Kathetern, siehe 09 24 07
- 09 48 Hilfsmittel für die Messung physikalischer und physiologischer Körpereigenschaften**
- 09 48 03 Fieberthermometer
Instrumente zum Messen der Körpertemperatur
- 09 48 06 Personenwaagen
Instrumente zum Wiegen von Personen
- 09 48 09 Hilfsmittel zum Messen des Hautwiderstandes
Instrumente zum Messen, z. B. von Hautstärke, -feuchtigkeit und -widerstand
Biofeedback-Geräte für Bewegungs-, Kraft- und Balancetraining, siehe 03 48 24
- 09 51 Uhren**
Instrumente zum Anzeigen der Zeit; Uhren mit oder ohne Weckfunktion eingeschlossen
- 09 51 03 Armbanduhr
Am Handgelenk getragene Instrumente zur Zeitmessung, -anzeige und -ansage
- 09 51 06 Taschenuhren
In der Jackentasche getragene Instrumente zur Zeitmessung, -anzeige und -ansage
- 09 51 09 Tisch- und Wanduhren
Aufgestellte Instrumente zur Zeitmessung, -anzeige und -ansage

09 54 Hilfsmittel für die Sexualität

Vorrichtungen für Training und Unterstützung sexueller Aktivitäten
Vibratoren, siehe 04 27 12
Duschen, siehe 09 33 09
Sitzkissen, siehe 18 09 42
Rückenkissen und -polster, siehe 18 09 45
Betten, siehe 18 12

09 54 03 Dummies
Imitate, die beim Training und zur Unterstützung sexueller Aktivitäten eingesetzt werden;
Nachbildungen von Penis und Vagina sowie des ganzen Körpers (Liebespuppe) eingeschlossen

09 54 06 Erektionshilfen
Vibratoren und Massagegeräte ausgeschlossen
Vibratoren und Massagegeräte, siehe 09 54 09

09 54 09 Vibratoren und Massagegeräte
Hilfsmittel für sexuelle Aktivitäten, Orgasmus, Ejakulation und Erektion

09 54 12 Hilfsmittel für sexuelle Habilitation und Rehabilitation
Vorrichtungen für das Trainieren und Stimulieren von Fähigkeiten; Vorrichtungen für das Erkennen
von erogenen Zonen und Erfahren der eigenen Sexualität eingeschlossen

12 Hilfsmittel für die persönliche Mobilität

Orthesen und Prothesen, siehe Obergruppe 06
Hilfsmittel für den Transport von Gegenständen, siehe 24 36, 24 39, 24 42 und 24 45

12 03 Mit einem Arm gehandhabte Gehhilfen

Gehhilfen, die einzeln oder paarweise benutzt werden und jeweils mit nur einem der Arme
gehandhabt werden
Zubehör für Gehhilfen, siehe 12 07

12 03 03 Gehstöcke
Stöcke mit einem Stützbein und Handgriff ohne Unterarmauflage, einschließlich weißer Gehstöcke
Taststöcke (weiße) und weiße Langstöcke, siehe 12 39 03

12 03 06 Unterarmgestützen
Gehhilfen mit einem Stützbein, einem Handgriff und einer Unterarmauflage oder einer Manschette

12 03 09 Arthritis-Gehstützen
Gehstützen mit speziell geformtem Handgriff und horizontaler Unterarmauflage

12 03 12 Achselstützen
Gehstützen mit einem Stützbein und einer gepolsterten Auflage, die unter der Achselhöhle platziert
wird

12 03 16 Gehstöcke mit drei oder mehr Stützbeinen, einem Handgriff und/oder einer Unterarmauflage oder
Manschette

12 03 18 Gehstöcke mit Sitz

12 06 Mit beiden Armen gehandhabte Gehhilfen

Einzeln benutzte Gehhilfen, die beidarmig gehandhabt werden
Zubehör für Gehhilfen, siehe 12 07
Rolltische, siehe 24 36 12

12 06 03 Gehrahmen
Rahmen ohne Räder mit eingebauten Handgriffen und Stützbeinen zur Stabilisierung beim Gehen

12 06 06 Rollatoren
Rahmen mit Rädern und mit eingebauten Handgriffen und Stützbeinen zur Stabilisierung beim Gehen,
Ausrüstung mit Ruhesitz eingeschlossen

- 2 06 09 Gehwagen mit Sitz
Rahmen mit Rädern und mit Sitz/Schlaufe zur Aufnahme des Körpers beim Gehen in einer sitzenden Position; Gehräder eingeschlossen
Mechanische Roller, siehe 12 18 12
- 12 06 12 Gehwagen mit Tisch
Rahmen in Brusthöhe mit Rädern und horizontaler Armauflage, die mit Hilfe der Arme und/oder des Oberkörpers geschoben werden
- 12 07 Zubehör für Gehhilfen**
Gehstockhalter, Gummikappen und Eisspitzen eingeschlossen
- 12 09 Spezialkraftfahrzeuge**
Werkseitig angepasste Fahrzeuge
- 12 09 03 Kraftfahrzeuge mit höhenverstellbarem Chassis
Kraftfahrzeuge mit absenkbarem Fahrgestell zum leichteren Ein- und Aussteigen
- 12 09 06 Kraftfahrzeuge mit niedriger Geschwindigkeit
Fahrzeuge mit reduzierter Geschwindigkeit
- 12 12 Kraftfahrzeug-Anpassungen**
Ausstattung, welche die Benutzung eines Fahrzeuges ermöglicht
Tragbare Rampen, siehe 18 30 15
Mobile Telefone und Autotelefone, siehe 21 36 06
Radio für Zweiwegekommunikation, siehe 21 39 30
Lastkraftwagen, siehe 24 39 03
Wohnwagen, siehe 30 27
- 12 12 04 Kraftfahrzeug-Anpassungen für den Betrieb des Motors
Mechanische Anpassungen für die Bedienung und die Kontrolle eines Fahrzeuges; Anpassungen für Gaspedal, Bremse, Kupplung und Getriebe eingeschlossen
- 12 12 05 Kraftfahrzeug-Anpassungen für die Betätigung der Feststellbremse
- 12 12 07 Kraftfahrzeug-Anpassungen für die Betätigung der Lenkung
Anpassungen oder Systeme für die Lenkung eines Fahrzeuges; Lenkknöpfe, Servolenkung, Lenksäulenverlängerungen eingeschlossen
- 12 12 08 Kraftfahrzeug-Anpassungen für die Betätigung der Zusatzfunktionen
Einstellbare Spiegel, Zentralverriegelung, Scheibenwischer, Blinker, Scheinwerfer eingeschlossen
- 12 12 09 Sicherheitsgurte und -gurtsysteme für Kraftfahrzeuge
Gurte und Gurtsysteme, die eine Person während der Fahrt sichern; 3- und 4-Punkt-Sicherheitsgurte und Gurt-Westen eingeschlossen
- 12 12 12 Kraftfahrzeug-Sitze und -Kissen, spezielles Design
Sitze oder Kissen, die das Ein- und Aussteigen erleichtern oder eine Person während der Fahrt stützen; Sicherheitssitze für Kinder und Schwenksitze eingeschlossen
- 12 12 15 Lifter am Kraftfahrzeug für Personen (ohne Rollstuhl)
Am Fahrzeug angebrachte Vorrichtungen, um eine gesicherte Person in ein oder aus einem Kraftfahrzeug zu heben
- 12 12 18 Hebeegeräte am Kraftfahrzeug, um eine Person im Rollstuhl in ein Kraftfahrzeug zu heben
Hebeegeräte, um Rollstuhlbenutzern das Ein- und Aussteigen in bzw. aus einem Kraftfahrzeug zu erleichtern
Kraftfahrzeuge mit höhenverstellbarem Chassis, siehe 12 09 03
- 12 12 21 Hilfsmittel zum Ein- oder Aufladen eines Rollstuhls für PKW
Vorrichtungen, um einen Rollstuhl ohne Benutzer auf oder in ein Kraftfahrzeug zu heben

12 12 24 Rollstuhlrückhaltesysteme für Kraftfahrzeuge
Vorrichtungen zur Sicherung eines Rollstuhls in einem Kraftfahrzeug

12 12 27 Karosserie-Anpassungen
Anpassungen der Fahrzeugstruktur zur Erleichterung des Zugangs und/oder zur Erhöhung des Komforts; Dacherhöhungen, Fenstervergrößerungen eingeschlossen

12 16 Mopeds und Motorräder

12 16 03 Zweirädrige Mopeds und Motorräder
Diese Mopeds sind motorisierte Zweiräder.

12 16 06 Dreirädrige Mopeds und Motorräder
Diese Mopeds sind motorisierte Dreiräder.

12 16 09 Vierrädrige Mopeds und Motorräder
Diese Mopeds sind Krafträder mit vier Rädern.

12 18 Fahrräder und Roller

Transportfahrräder und Fahrradanhänger, siehe 24 36 15

12 18 03 Fahrräder
Pedalbetriebene Zweiräder

12 18 06 Dreiräder mit Fußantrieb
Fußbetriebene Fahrzeuge mit drei Rädern

12 18 09 Fahrräder mit Handantrieb
Handbetriebene Fahrzeuge mit Rädern

12 18 12 Nicht kraftbetriebene Roller, zum Abstoßen mit dem Fuß
Fußbetriebene Fahrzeuge bestehend aus einem Fußbrett mit Rädern und einer Lenkstange

12 18 15 Tandems und Fahrräder mit vier Rädern
Zwei- oder mehrsitzige Räder mit Pedalantrieb, auf denen zwei oder mehrere Personen gleichzeitig fahren bzw. mitfahren können

12 18 21 Anpassungen für Fahrräder
Zusatzausstattung am Rad für den Fahrer, zum Beispiel ein Hilfsmotor oder Stützräder

12 21 Rollstühle

Selbstfahrerrollstühle, soweit nicht anders angegeben; Stehrollstühle (Mobilitätshilfe, deren Benutzer auf einer Plattform mit Rädern steht und sich an einem Rahmen festhält) und Rollstühle mit Aufrichtvorrichtung (Mobilitätshilfe, deren Benutzer von der sitzenden Position in eine stehende Position gebracht wird) eingeschlossen
Dusch-, Badestühle, Toilettenrollstühle, siehe 09 12 03 und 09 33 03

12 21 03 Schieberollstühle zur Lenkung durch die Begleitperson
Rollstühle, die von einer Begleitperson geschoben werden
Elektro-Rollstühle zur Steuerung durch die Begleitperson, siehe 12 21 21
Schiebewagen, siehe 12 27 03

12 21 06 Beidhändig betriebene Greifreifenrollstühle mit Hinterradantrieb
Durch den Benutzer mit beiden Händen über die Hinterräder oder die Handfelgen der Hinterräder angetriebene Rollstühle

12 21 09 Beidhändig betriebene Greifreifenrollstühle mit Vorderradantrieb
Durch den Benutzer mit beiden Händen über die Vorderräder oder die Handfelgen der Vorderräder angetriebene Rollstühle

12 21 12 Handhebelrollstühle für Zweihandantrieb
Durch den Benutzer über zwei Handhebel angetriebene Rollstühle